

Gasteiner Rundschau

*Allen Lesern und Inserenten wünschen
wir ein besinnliches Weihnachtsfest
und ein erfolgreiches Jahr 2025.*



Ochs und Esel in Bethlehem

A gänz a unputzt's Wetta hât's g'hâb, dâmals, vo' guat 2000 Jâhr. Is' doscht scho' Aiawand saugrausig g'ween, kâlt und nouss und a schiacha Wind hât über d' Hoad eichablâs'n.

Dö zwee, da Ochs und da Esel, hâmsi in a Eck zuachidrukt, wo's nit so ochagong is'. Erscht nâch a Wei' hâms do' a weng zan Red'n â'g'fâng dö zwee, wei' gâr so mög'n hâmsi si' nit – âber nocha is' eah do vikemm', dass bled is' oder gâr da Oa moant, da Âdane fûrcht' si', wei' er si' nix z'sâg'n traut. Z'erscht hâms' über's Wetta g'redt und nocha über dös, was so g'ârbat hâmb, dö zwee.

Kännst da vistöll'n, a niada no' mehr tschechert wie da Oa. Da Esel ban Trâg'n und da Ochs ban Ziach'n. Louwa wie zwoa Beamte hâms sô si' eichig'steigert über dös wâs âll's so z'riss'n hâmb ba eahna Ârbat. Z'letzt sand's gâr no' z' toa kemm, wer da G'scheider is' va eah.

Ba eahn G'stritt hâms dö Zwee gâr nit g'wâscht, dass da hintern Heuhauf'n zwoa Leitl, wâhrscheinlich a van Wetta, g'floch'n sand. Und stöll da vie', dawei's so bees lamatier'n, schreit dâ a kloas Kind! Na, sâg'n's hiaz schiaga beide z'gleich: „Du, i moa, dâ is' a Buzzei auf d' Welt kemma!“

Ku'st da denk'n: âll' zwee hâms sô si' g'schamb, wie sô si' aufg'fûhrscht hâmb in an so an b'sundan Aug'nblick!

Irgendwo hâms sô's jâ a Mâl g'heescht, dass tâtsächlich dâ in Betlehem da Heilând auf d' Welt kemma soll. Schiaga gânz z' gleich sâg'n dö Zwee: „Bua, bua, wânn dös richtig so is', nocha sand ma beide neama so bled, dass ma so schiach streit'n!“

G'stritt'n hâms nocha nia mehr dö zwee mitnond. Iawandst wa's gânz guat, wânn ma epp's lernat'n van Ochs und van Esel.

Das **European Health Forum Gastein (EHFG)** ist seit 1998 die zentrale Plattform der europäischen Gesundheitspolitik, auf der die zukünftigen Gesundheitsstrategien Europas diskutiert und gestaltet werden. Jährlich versammelt das Forum führende politische Entscheidungsträger, darunter Gesundheitsminister, Vertreter der Europäischen Kommission sowie internationale Organisationen wie WHO und OECD, im Gasteinertal. Darüber hinaus tragen Expert*innen aus Wissenschaft, Industrie und Zivilgesellschaft maßgeblich zu den Diskussionen bei.

Das EHFG 2024 hat einen Konsultationsprozess mit den Teilnehmer*innen durchgeführt, um gemeinsam einen Brief mit Prioritäten zum Thema Gesundheit an die nächste Europäische Kommission zu entwerfen.



Pressegespräch

Die wichtigsten Vorträge:

„Gesundheit & Politik: Was tun gegen die Vertrauenskrise und wie besser auf die nächste Pandemie vorbereiten?“

Johannes Rauch, Bundesminister für Soziales & Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz

Pamela Rendi-Wagner, Direktorin des European Centre for Disease Prevention and Control (ECDC)

Clemens Martin Auer, Präsident des European Health Forum Gastein

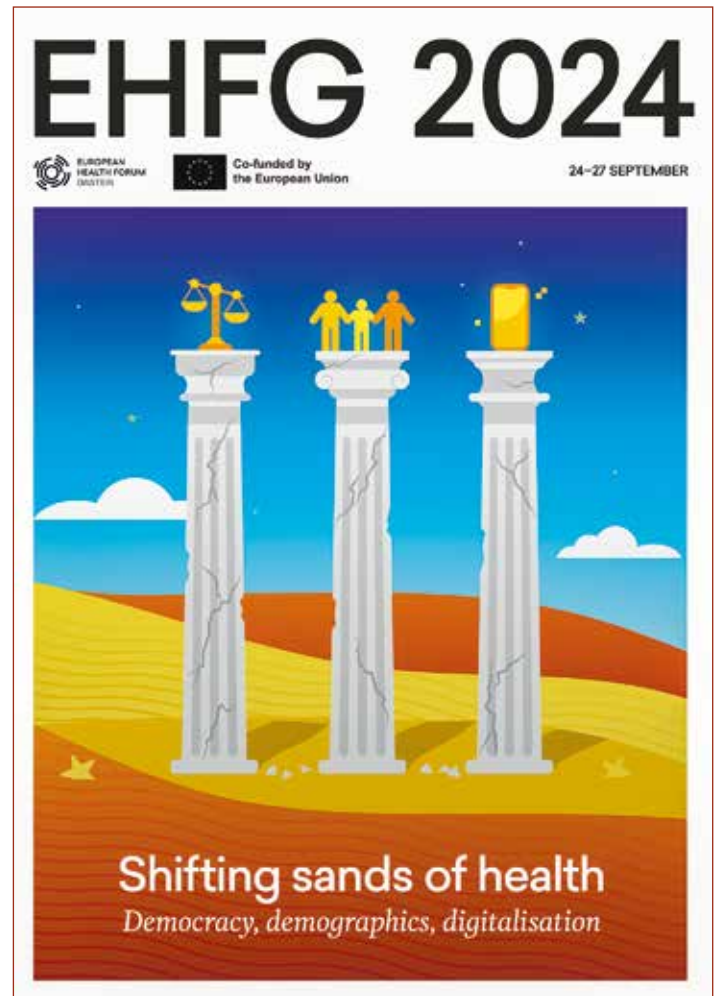
„Navigating a Digital Childhood as Generation Like“ – Die Auswirkungen von Social Media auf die psychische Gesundheit junger Menschen. Sprecher waren u.a. András Tivadar Kulja, Arzt, EU-Abgeordnete und ungarische Oppositionspolitiker, der mit 5,5 Millionen Likes sowie 370.000 Follower selbst ein TikTok Star zum Thema Gesundheitsinformation im Netz ist. Götz Gottschalk, Head of YouTube Health, Germany, Kathrin Karsay, Informations-Wissenschaftlerin an der Uni-Wien sein. Über die Gefahren der Like-Pandemie unter Kindern und Jugendlichen hat Ilona Kickbusch, geforscht und wichtige Studien veröffentlicht.

“Democracy at work - the European Health Data Space from concept to reality“

Das Gesundheitswesen ist nicht nur zentraler Pfeiler der gesellschaftlichen Daseinsvorsorge, sondern mittlerweile einer der größten Datenproduzenten.

Sprecherin war u.a. die österreichische Politikwissenschaftlerin **Univ.-Prof. Dr. Barbara Prainsack**, die den Europäischen Gesundheitsdatenraum kritisch beleuchtete und über die Gefahr von Datenausbeutung speziell durch die Industrie sprach.

„Health in a Time of War – Reforms, Resilience and Recovery in Ukraine“ – In dieser LiveSession ging es um Gesundheitsreformen in der Ukraine angesichts des Krieges und des EUBeitritts-



Pamela Rendi-Wagner und Präsident Clemens Martin Auer

prozesses. Top-Sprecher vor Ort war der **Ukrainische Gesundheitsminister, Viktor Liashko**.

Shifting sands: Eine komplexe Landschaft

Die demokratischen Institutionen ringen mit den Herausforderungen des Gesundheitswesens, wie z.B. überlasteten Systemen und dem Burnout des Personals und den Erwartungen, nachhaltig innovative Lösungen anzubieten. Unterdessen tritt Europa in eine Ära des tiefgreifenden demografischen Wandels ein. Neue Höchstwerte bei der Lebenserwartung in Verbindung mit veränderten Fertilitätsmustern führen zu einem raschen Anstieg des Anteils älterer Menschen in der Bevölkerung.

Daten & Fakten aus den Gemeinden

Bad Hofgastein

Geschätzte Bad Hofgasteinerinnen und Bad Hofgasteiner, liebe Bürgerinnen und Bürger!

Nach einer spannenden Herbstzeit nähern wir uns mit großen Schritten dem Weihnachtsfest sowie dem Jahresende, weshalb ich gerne die Gelegenheit nutzen möchte, das Jahr Revue passieren zu lassen bzw. berichten möchte, welche Angelegenheiten die Gemeinde und mich in letzter Zeit beschäftigt haben.

Zuallererst war es das Jahr meiner Wiederwahl als Bürgermeister und bin ich unendlich dankbar für das Vertrauen, das mir entgegengebracht worden ist. Auch wenn wir in allgemein schwierigen Zeiten leben, macht es mir große Freude für meinen Heimatort die Gestaltungsarbeit leisten zu dürfen und dabei notwendige Weichen für die Zukunft zu stellen.

Vor allem die finanziellen Zwänge stellen die Gemeinden in ganz Österreich vor enorme Herausforderungen. Dieser Umstand macht vor der Marktgemeinde Bad Hofgastein keinen Halt und war es daher besonders schwierig einen ausgeglichenen **Jahresvoranschlag** für das Jahr 2025 zu erstellen. Gleichbleibende Einnahmen bei gleichzeitig steigenden Ausgaben engen den Handlungsspielraum stark ein. Erst im Jahr 2027 ist eine gewisse Entspannung durch eine prognostizierte positive konjunkturelle Entwicklung zu erwarten. Trotz einer angespannten finanziellen Lage sind die Gemeindevertretung und ich bemüht, die für unseren Ort so wichtigen Agenden voranzutreiben. Dies betrifft vor allem die Kinderbetreuung sowie den positiven Umgang mit der umweltpolitischen Verantwortung bedingt durch den Klimawandel.

Betreffend die Errichtung eines **neuen Kindergartens** am alten Standort in Lafen kann ich berichten, dass die Gemeinde kurz vor einer Einigung bzw. einem Abschluss des Architektenvertrages mit dem siegreichen Architektenbüro steht und die weiteren Schritte für die Umsetzung des Vorhabens vorangetrieben werden. So wurden die Container für die während der Bauphase notwendige Ersatzlösung am Parkplatz beim Tennisplatz aufgestellt und die Bezugsfertigkeit hergestellt. Bereits in der Woche vor Weihnachten werden die Übersiedlungsarbeiten vom alten Kindergarten in den Containerkindergarten vollzogen werden, sodass nach Ende der Weihnachtsferien ein reibungsloser Kindergartenbetrieb möglich ist.

Wie allgemein bekannt sein dürfte, bin ich gelernter Landwirt und besitze einen landwirtschaftlichen Betrieb. Da ich in meiner Funktion als Bürgermeister in letzter Zeit teilweise Beschwerden über gewisse Tätigkeiten der im Ort **ansässigen Landwirte** vernommen habe, möchte ich die Möglichkeit wahrnehmen, meinem Berufsstand beizustehen und eine Lanze für alle Landwirte zu brechen. Die Bäuerinnen und Bauern übernehmen die Verantwortung für die zentralen Lebensbereiche in der Gesellschaft. Sie sorgen für wertvolle regionale Lebensmittel, Rohstoffe sowie einzigartige Lebensräume und sichern damit die Lebensqualität unserer Heimat. Selbstverständlich muss man sich mit Kritik auseinandersetzen und diese ernst nehmen sowie versuchen, die Perspektive der Kritiker nachzuvollziehen. Dennoch darf ich um Verständnis und um mehr Akzeptanz gegenüber den landwirtschaftlichen Betrieben ersuchen, insbesondere während der Erntezeit. Nur durch eine gut funktionierende Landwirtschaft wird es uns gelingen, den



**Bürgermeister
Markus Viehauser**

Lebensraum in Bad Hofgastein weiterhin so attraktiv zu gestalten. Ich darf mich daher bei allen Bäuerinnen und Bauern des Ortes für ihr großartiges Engagement und die geleistete Arbeit bedanken.

Es ist mir eine besondere Ehre **Mag. Franz Schafflinger** zur Verleihung des Tourismus-Verdienstzeichens des Landes Salzburg beglückwünschen zu dürfen. Durch seine langjährige Tätigkeit als Vorstand der Gasteiner Bergbahnen und als Aufsichtsratsvorsitzender des Kurzentrums in Verbindung mit seinem unermüdlischen Einsatz zur Förderung des Tourismus im Gasteinertal hat sich Franz Schafflinger für diese ehrenvolle Auszeichnung mehr als verdient gemacht.

Insbesondere im Hinblick auf klimarelevante Aktivitäten freut es mich bekanntgeben zu können, dass die Gemeinde gemeinsam mit dem Elektrizitätswerk Bad Hofgastein am Dach des **Seniorenheims** eine **Photovoltaikanlage** errichtet hat. Diese neue PV-Anlage weist eine Kapazität von 240.3 kWp auf und wird diese mittelfristig dafür sorgen, die Energiekosten im Seniorenheim deutlich zu senken, zumal die Hälftekosten aus Mitteln des Bundes gefördert wurden, was wiederum dazu führt, dass die Amortisationsdauer der für die Anschaffung aufgewendeten Kosten deutlich gesenkt werden konnte. Der Eigenverbrauch des Seniorenheims wird dabei über die neue PV-Anlage bezogen und der dann verbleibende Überschuss in das Netz eingespeist.

Die Attraktivität unseres Ortes und der damit umfassten Infrastruktureinrichtungen liegen mir am Herzen. Gerade der Kurpark soll für Einheimische und Gäste in einem besonderen Glanz erscheinen. Daher wird die im Kurpark befindliche und von Max Kössler errichtete **bronzene Hirschstatue** in den Wintermonaten revitalisiert und saniert, sodass sie im Frühling wieder an ihrem angestammten Platz aufgestellt werden kann.

Ebenso wird die **Brücke über den Harbachgraben** mit Hilfe des Fonds zur Erhaltung des ländlichen Straßennetzes (FELS) in den Wintermonaten generalsaniert. Gerade für die Bevölkerung im Ortsteil Harbach ist die Umsetzung der Sanierungsmaßnahmen essenziell.

Es freut mich, dass der seit April dieses Jahres andauernde Umbau des Erlebnis-Doms in der Family-World der Alpentherme Gastein weit fortgeschritten ist. Vor allem das kürzlich in Betrieb

genommene einzigartige „Swim-in“ **Meerwasseraquarium** stellt eine Attraktion dar, die ihresgleichen sucht. Die Besucherinnen und Besucher können in eine bunte Unterwasserwelt eintauchen. Eine 9 Meter lange Tunnelkonstruktion ermöglicht es, direkt ins Aquarium hinein zuschwimmen und so quasi mit den Fischen zu schwimmen. Selbstverständlich legt die Alpentherme bei der Haltung der Tiere größtes Augenmerk auf das Tierwohl und den Umweltschutz.

Bereits seit einigen Jahren findet der Wettbewerb „**Blumenschmuck und Lebensqualität in Salzburg**“ mit dem Hauptziel die unverwechselbare Schönheit des Landes Salzburg entsprechend in Szene zu setzen statt. Häuser, Terrassen, Balkone, öffentliche Plätze, Verkehrsinseln sowie öffentliche Gebäude sollen dabei mit Blumen geschmückt werden und als Erholungsräume und Ruheoasen gestaltet werden. Es macht mich sehr stolz, mitteilen zu dürfen, dass die Marktgemeinde Bad Hofgastein im Jahr 2024 zum zweiten Mal zum Landessieger gekürt wurde. Nicht zuletzt durch die seit zwei Jahren durch die Gemeindevertretung ausgetragenen Blumenschmuckmaßnahmen konnte die Jury davon überzeugt werden, dass die Marktgemeinde Bad Hofgastein das schönste „Öffentliche Grün“ im Bundesland Salzburg zu bieten hat. In diesem Zusammenhang darf ich auch **Frau Margit Mair** gratulieren, die in der Kategorie „Ein- und Zweifamilienhäuser“ im Bezirk Pongau den ersten Platz erreichen konnte und ihr Haus sohin zum schönsten Familienhaus im Bezirk Pongau gekürt wurde.

Abschließend möchte ich meine Freude darüber ausdrücken, dass die **Gadaunerer Schlucht** in der seit 2014 ausgetragenen ORF- Sendung „9 Plätze 9 Schätze“ zum schönsten Platz Österreichs gewählt wurde. Ich darf mich bei all jenen bedanken, die diesen Erfolg möglich gemacht haben: beim ORF Salzburg, bei Bartholomäus („Bartl“) Gensbichler, beim Kur- und Tourismusverband und natürlich besonders bei Hans Naglmayr und den

Alphornbläser. Ich war am 26. Oktober, gemeinsam mit einer Bad Hofgasteiner Abordnung, bei der Live-Sendung im ORF vor Ort anwesend und habe mich riesig über diesen unerwarteten, deshalb aber umso schöneren Erfolg gefreut.

Ich wünsche allen Bad Hofgasteinerinnen und Bad Hofgasteinern eine besinnliche Adventzeit, gesegnete Weihnachten sowie viel Glück und Erfolg, vor allem Gesundheit für das kommende **Jahr 2025!** Allen Wirtschaftstreibenden und Tourismusbetrieben wünsche ich eine erfolgreiche Wintersaison.

Ihr Bürgermeister
Markus Viehauser

Hubertusandacht

Bad Hofgastein Die diesjährige Hubertusandacht der Jägerschaft zog zahlreiche Besucher zur Hubertuskapelle, um den heiligen Hubertus- Schutzpatron der Jäger, Naturfreunde und Waldarbeiter – zu ehren. Schon im Mittelalter versammelten sich Jäger, um den heiligen Hubertus, der im 7. Jahrhundert lebte und durch ein beeindruckendes Bekehrungserlebnis zum Schutzheiligen der Jagd wurde, zu verehren.

Neben der musikalischen Gestaltung durch die Liedertafel Bad Hofgastein stand die Besinnung auf die Verantwortung des Menschen gegenüber der Natur im Mittelpunkt. In seiner Predigt hob Pastoralassistent Mag. Florian Schweiger hervor, wie wichtig ein respektvoller Umgang mit der Umwelt ist.

Die Hubertusandacht ist eine Gelegenheit innezuhalten, um die Verbundenheit mit der Natur zu spüren. Die Jagd ist nicht nur Berufung, sondern auch ein verantwortungsbewusster Dienst für das Gleichgewicht in der Natur.

Im Anschluss an die Messe überreichte Hegemeister Mag. Andreas Hörtnagl den glücklichen Erlegern der Hubertushirsche den Beutebruch.



Bild: Hofgasteiner Jäger

Auftakt- veranstaltung

7. Juni 2025
im Weitmoserschlossl.

Es spielen
„Die Strochner“.





bau.gastein
MAX SCHEIBLBRANDNER

Stubnergasse 3, A - 5630 Bad Hofgastein
Tel: +43 (0)6432 6489 0, office@bau-gastein.at



Gasteiner GOOD NEWS

EIN GROSSES DANKESCHÖN AN DIE GASTEINER BERGBAHNEN!

Ich möchte einen besonderen Dank an die Gasteiner Bergbahnen aussprechen. Der Kindergarten Lafen wird abgerissen und neu gebaut und übersiedelt vorübergehend in ein Containergebäude in die Nähe der Talstation der Schlossalmbahn. Die Gasteiner Bergbahnen haben angeboten, den Kindergarten kostenlos auf die Schlossalm fahren zu lassen! Allein das Gondelfahren ist für viele Kinder schon ein Erlebnis, und der Spielplatz am Berg ist sowieso ein Highlight.

Außerdem hat die Bergbahn spontan den Herbstbetrieb verlängert, um den vielen sonnigen Tagen gerecht zu werden. Das ist wirklich nicht selbstverständlich! Die Wintersaisonkarte kann zudem schon jetzt genutzt werden, was ein zusätzlicher Vorteil für viele ist. Ein herzliches Dankeschön an die Gasteiner Bergbahnen für ihr Engagement und die tollen Angebote, die vor allem uns Gasteinern zugutekommen.

anonym

„MAN MUSS DAS
GLÜCK IN DEN
KLEINEN DINGEN
SUCHEN, DENN
ES IST OFT NICHT
DAS GROSSE,
WAS UNS FREUDE
BEREITET.“

Henri Matisse

VON RENNEN ZUM JOB: ERFOLGS- GESCHICHTE!

Ein Gasteiner bewirbt sich bei Atomic um einen Job. Er muss auf einem Bewerbungsbogen seine Erfahrungen und Ergebnisse seiner Zeit als Rennläufer angeben. Er schreibt, dass er beim Ministrantenrennen den vierten Platz erreicht hat. 5 Läufer haben teilgenommen. Den Job hat er bekommen!

anonym



GÜNSTIGE ÖFFIS

Letztens fuhr ich mit meinen 3 Kindern mit dem Postbus von Bad Gastein nach Bad Hofgastein. Mit dem Salzburger Familienpass (dieser ist kostenlos bei der Gemeinde erhältlich) habe ich sensationelle € 1,20 bezahlt! Ich war überrascht über diesen günstigen Preis und werde nun sicher öfter auf die Öffis zurückgreifen.

Bettina Lechner

NACHT DER 1000 LICHTER

Eine große Freude ist es, in unserer wunderbaren Kirche so viele Menschen unterschiedlichen Alters zu finden. Die Nacht der 1000 Lichter ist etwas ganz Besonderes. Ein aufrichtiges Vergelt's Gott an die Pfarre für die Organisation dieser beeindruckenden Veranstaltung.

anonym



Liebe Leserinnen und Leser,

Haben Sie eine **positive Erfahrung gemacht, die Sie gerne teilen möchten**? Vielleicht möchten Sie einem besonderen Menschen ein **Dankeschön aussprechen** oder ein **schönes Ereignis in unserem Tal erwähnen**.

Wir laden Sie herzlich ein, Ihre guten Nachrichten mit uns zu teilen und sie auf unserer "Good News" Seite zu veröffentlichen. Egal, ob es sich um eine kleine Geste der Freundlichkeit handelt oder um die Wertschätzung für etwas Schönes, das Sie in unserem Tal erlebt haben - **wir freuen uns über Ihre Einsendungen**.

Gerne kann Ihr Beitrag auch anonym veröffentlicht werden.

Wir freuen uns auf Ihre Beiträge und darauf, gemeinsam die guten Nachrichten zu verbreiten!

Ihren Beitrag senden Sie bitte an Bettina Lechner:
bettina.lechner@sbg.at oder per Whatsapp an 0664 40 93 662 .

Mobilitätstag

Bad Hofgastein Die Marktgemeinde lud am Mittwoch, 18. September zu einem gut organisierten Mobilitätstag ein.

Die Volksschüler bemalten die für diesen Zweck gesperrte Kurgartenstraße mit bunten Blumenbildern. Auf der mobilen Go-Kart Rennstrecke vor dem Fotoatelier Wolkersdorfer war Spaß und Freude für die Kinder angesagt.

Aber auch die Erwachsenen kamen bei Fahrrad- und Fahrzeugtests auf ihre Rechnung. Die Autohäuser Schober und Vierthaler (St. Johann/Pg.) informierten über E-Mobilität, der ÖAMTC war für Informationen zur Verkehrssicherheit zuständig.

Die Bad Hofgasteiner Bäuerinnen und das Rote Kreuz sorgten bestens für das leibliche Wohl der zahlreichen Gäste an diesem Mobilitätstag.



Bilder: Gasteiner Rundschau



Seniorenheim Bad Hofgastein Bauernherbst

Ende August fand die jährliche Bauernherbsteröffnung wieder im Griespark statt. Neben einer zünftigen Musi und kulinarischen Schmankerln fand auch eine Präsentation der Gasteiner Trachten durch den Trachtenverein Weitmoser statt. Neben 70 BewohnerInnen haben über 120 Angehörige, Freunde und Besucher teilgenommen. Die Bauernherbstdekoration im und um das Seniorenheim ist wieder hervorragend gelungen. Auch unser Animationsteam legte im September einen Schwerpunkt zum Thema Bauernherbst.

Natur im Garten – Auszeichnung für das Seniorenheim „Salzburgs Grünflächen blühen (naturnah) auf“

Ein eigenes naturnahes Gartenparadies ist gut für die Natur, schnell angelegt, einfach in der Erhaltung und unglaublich vielseitig. Egal ob auf großen Grünflächen oder im kleinen Rahmen am Balkon und auf Terrassen - jeder Beitrag für Flora und Fauna zählt.

Auch das Seniorenheim Bad Hofgastein hat sich beim Land Salzburg zur Teilnahme für „Natur im Garten“ angemeldet und wurde mit 56 von 62 erreichbaren Punkten ausgezeichnet. Ein Dank gilt neben unseren zuständigen Seniorenheimmitarbeitern für die Betreuung der Außenanlage auch dem Bauhof der Marktgemeinde Bad Hofgastein. 2025 werden zusätzliche Blumen(Bienen)wiesen und Insektenhotels geschaffen um den Vorgaben weiter zu entsprechen.

Wenn auch Sie mitmachen wollen erhalten Sie nähere Information beim Land Salzburg Gartentelefon 0662/8042 4570

Zivildienster gesucht!

Die jährlichen Einrücktermine sind Jänner, April, Juli und Oktober. 2025 sind die Termine ab April noch nicht besetzt.

Nähere Informationen unter seniorenheim@bad-hofgastein.salzburg.at

Handyerklärung für SeniorenheimbewohnerInnen

Ein Dank gilt einigen Schülerinnen der 3. Klasse der Mittelschule mit Fachlehrer Bukovics Peter, welche unseren rüstigeren BewohnerInnen die Einstellungen am Handy erklärten. Auch unsere BewohnerInnen verwenden immer häufiger WhatsApp, Facebook etc.



Bild: Seniorenheim Bad Hofgastein

Es gefällt uns nicht, ...

Wie kann es sein, dass zu Silvester alle Feuerwerke verboten werden, das Hotel Norica jedoch mitten im August eines minutenlang abfeuern darf? Wie kann man das genehmigen? Entweder die Gemeinde verbietet das oder nicht. Ausnahmen machen keinen Sinn, auch nicht für ehemalige Gemeindefunktionäre.

Herbert Moser

Dorfgastein

Übergabe der Büchereileitung

Dorfgastein Nach 18 Jahren engagierter Leitung hat Hildegard Fischer kürzlich das Zepter der Bücherei Dorfgastein an ihre Nachfolgerin Monika Haunsberger übergeben. Diese Übergabe fand im Rahmen einer kleinen Feierlichkeit statt, bei der Hildegard Fischer für ihren Einsatz und ihrer Verdienste um die Bücherei gedankt wurde.

Seit der Gründung vor 33 Jahren ist Hildegard Fischer ein ehrenamtliches Mitglied der Bücherei Dorfgastein. Bürgermeister Bernhard Schachner bedankte sich herzlich für ihren jahrelangen Einsatz und die zahlreichen Stunden, die sie in die Bücherei investiert hat.

Mit dem Wechsel an der Spitze ist Monika Haunsberger nun die neue Leiterin der Bücherei. Wir freuen uns, dass die Bücherei in Dorfgastein weitergeführt wird und wünschen Frau Haunsberger und ihrem Team viel Erfolg und alles Gute für die Herausforderungen, welche vor ihnen liegen.

Die Bücherei in Dorfgastein bleibt auch weiterhin ein wichtiger Anlaufpunkt für alle Bücherliebhaber und ist jeden Mittwoch von 17:30 Uhr bis 19:30 Uhr sowie jeden Sonntag von 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr geöffnet. Die neue Leitung samt Bücherei-Team lädt alle Interessierten herzlich ein, die vielfältige Auswahl an Büchern und Spiele zu entdecken und die Bücherei aktiv zu nutzen.



Bild: Gemeinde Dorfgastein

Unwetterzellen verursachen zahlreiche Einsätze

Dorfgastein Im Sommer wurde Dorfgastein von zwei schweren Unwettern heimgesucht, die zahlreiche Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr Dorfgastein erforderlich machten.

Am Abend des 11. Juli zog gegen 19.30 Uhr eine Unwetterzelle vom Pinzgau über das Salzachtal und auch über unsere Gemeinde hinweg. Aufgrund der intensiven Regenfälle kam es zu mehreren Vermurungen im Gemeindegebiet. Die Schwere des Unwetters führte kurzfristig auch zu Ausfällen der Telefon- und Internetverbindungen. Um 19.59 Uhr wurde die FF Dorfgastein von der LAWZ Salzburg zu einem Murenabgang beim Bernkogelgraben im Ortsteil Unterberg alarmiert. Die FF Dorfgastein rückte zu folgenden Einsatzstellen aus:



**Bürgermeister
Bernhard Schachner**

- Vermurung Bernkogelgraben: Die Zufahrtsbrücke zur Kläranlage wurde von der Mure weggerissen, und die Gasteiner Ache staute sich durch den massiven Mureneinschub auf. Nach Abstimmung mit den Behörden und einer ersten Lageerkundung, bei der keine unmittelbare Gefahr festgestellt wurde, wurden vorerst keine weiteren Maßnahmen getroffen. Eine erneute Erkundung erfolgte bei Tageslicht.

- Vermurung Lerchhaltbach: Eine massive Mure zerstörte die 30 kVA Leitung, was in mehreren Ortsteilen zu einem zeitweisen Stromausfall führte. In Absprache mit den Technikern der Salzburg Netz beschränkten sich die Maßnahmen der FF Dorfgastein auf die Absicherung.

- Weitere Vermurungen und Verklausungen: Mehrere Vermurung




Solarbad Sauna

16.12. - 28.3.2025

<p>Öffnungszeiten</p> <p>Sauna 15.00 - 20.00 Uhr Letzer Aufguss 19.00 Uhr (Ruhetage: Samstag & Mittwoch)</p>	<p>Hoamatliab Restaurant</p> <p>Mo - Sa von 12.00 - 22.00 Uhr So von 11.00 - 22.00 Uhr Mittwoch Ruhetag</p>
--	--



Eintrittspreis:
 mit Gastein Card € 10,00
 ohne Gastein Card € 12,00

T. +43 6432 3191 460
 Tourismusverband Dorfgastein

Gastein

T. +43 6433 7410
 Solarbad Gastein
 Solarbadstraße 24
 5652 Dorfgastein
 www.solarbad.at

gen und Verkläunungen im Ortsgebiet mussten beseitigt werden. Besonders bedrohlich zeigte sich der Mühlbach, doch die neu errichteten Schutzbauten zeigten Wirkung, sodass es nur in einem kleinen Teilbereich zu einer Vermurung kam.

Nachdem die Aufräumarbeiten beendet wurden, konnte der Einsatz nach gut 1,5 Stunden abgeschlossen werden.

Gegen 20.00 Uhr zog am 12. August ein schweres Unwetter mit Starkregen und Hagelschauern über unser Gemeindegebiet hinweg. Infolgedessen mussten zahlreiche Einsatzstellen bearbeitet werden. Die Erstalarmierung von der LAWZ Salzburg erfolgte um 20.19 Uhr. Aufgrund der zahlreichen Einsatzstellen wurde umgehend die Nachalarmierung mittels Sirene durchgeführt. Besonders stark betroffen war der Ortsteil Bergl. Zahlreiche Verkläunungen und Vermurungen mussten beseitigt werden. Die Zufahrt in den Ortsteil über die Gemeindestraße war zu Beginn nur schwer möglich und musste zeitweise für den öffentlichen Verkehr gesperrt werden. Nur unter Zuhilfenahme von Baggern konnten die Einsatzstellen abgearbeitet werden. Im Ortskern mussten überflutete Keller ausgepumpt werden. Ebenso wurden zwei Verkläunungen im Bereich Maierhofen an der Gasteiner Landesstraße gelöst. Auch die Zufahrt zum Reinhaltverband war aufgrund einer Vermurung nicht passierbar. Insgesamt wurden elf Einsatzstellen abgearbeitet. Nachdem die größten Schäden behoben waren und die Bachläufe wieder geregelt abliefen, konnte der Einsatz schließlich beendet werden.



Bilder: FF Dorfgastein

Erfolgreiches 21. Landeslager der Salzburger Feuerwehrjugend im Gasteinertal

Bad Hofgastein / Bad Gastein, 11.-14. Juli 2024

Die Freiwilligen Feuerwehren des Gasteinertales haben sich als Hauptverantwortliche für die Organisation und Durchführung des 21. Landeslagers der Salzburger Feuerwehrjugend bewährt. Mit über 200 aktiven Mitgliedern aus den Feuerwehren Dorfgastein, Bad Hofgastein und Bad Gastein wurde eine beeindruckende Veranstaltung auf die Beine gestellt. Der Zusammenhalt und die Kameradschaft der drei Feuerwehren waren der Schlüssel zum Erfolg dieses großartigen Lagers.

43. Landesfeuerwehrjugendleistungsbewerb in Bad Hofgastein

Parallel zum Landeslager fand der 43. Landesfeuerwehrjugendleistungsbewerb in Bad Hofgastein statt. Mit großer Begeisterung



und viel Engagement nahmen junge Feuerwehrmitglieder aus Salzburg, Niederösterreich, Oberösterreich, Kärnten, Burgenland, Tirol, Südtirol und Bayern teil. Rund 1.600 Jugendliche und Betreuer zeigten in verschiedenen Disziplinen wie Hindernisbahn und Staffellauf ihr Können. Trotz heißer Temperaturen und strömendem Regen am Nachmittag beeindruckten die Teilnehmer mit herausragenden Leistungen. „Es ist beeindruckend zu sehen, mit welcher Leidenschaft und welchem Teamgeist unsere Jugendlichen bei der Sache sind“, sagte ABI Albert Brandstätter, Landesjugendreferent der Salzburger Feuerwehrjugend. „Der Bewerb zeigt, dass unsere Feuerwehrjugend bestens auf die Aufgaben der Zukunft vorbereitet ist.“




Wir suchen Dich!

Wir suchen Verstärkung für unser Team und freuen uns über Deine Bewerbung. Mehr Informationen findest Du unter:

www.hauserbauer.com

21. Landesfeuerwehrjugendlager in Bad Gastein

Das 21. Landesfeuerwehrjugendlager in Bad Gastein bot 1.600 Teilnehmern vier Tage voller Abenteuer, Gemeinschaft und Lernen. Neben sportlichen Aktivitäten standen auch Ausflüge und Erlebnispädagogik auf dem Programm. Das Lager bot den Jugendlichen eine einmalige Gelegenheit, neue Freundschaften zu schließen und wertvolle Erfahrungen zu sammeln. „Das Lager ist eine großartige Möglichkeit für die Jugendlichen, Spaß zu haben und neue Freunde zu finden. Wir sind stolz auf die positive Resonanz und das hohe Engagement der Teilnehmer.“

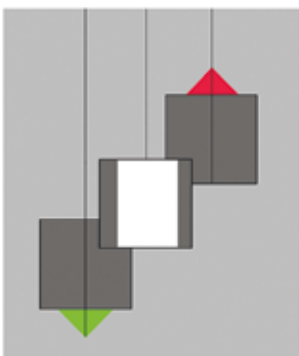
Gemeinschaft und Zukunft

Beide Veranstaltungen unterstrichen die Bedeutung der Feuerwehrjugend für die Gemeinschaft und die Zukunft der Feuerwehr. Die Jugendlichen hatten die Möglichkeit, Verantwortung zu übernehmen und ihren Beitrag zur Sicherheit und zum Wohl ihrer Gemeinden zu leisten. „Wir danken allen Beteiligten, den Organisatoren des Landesfeuerwehrverbandes Salzburg, den drei Feuerwehren (Dorfgastein, Bad Hofgastein und Bad Gastein), den Betreuern und vor allem den Jugendlichen, die diese Veranstaltungen zu einem großen Erfolg gemacht haben“, so FVPräs Günter Trinker, Landesfeuerwehrkommandant. Die positiven Rückmeldungen und

die hohe Teilnehmerzahl spiegeln den Erfolg der beiden Veranstaltungen wider. Die drei Ortsfeuerwehrkommandanten, Hauptbrandinspektor Lukas Gamsjäger (Bad Gastein), Hauptbrandinspektor Rupert Sendlhofer (Bad Hofgastein) sowie Brandrat Matthias Egger (Dorfgastein) bedanken sich an dieser Stelle bei allen HelferInnen und Sponsoren für die großartige Unterstützung – nur Dank eurer Hilfe konnten wir diese Veranstaltung perfekt abwickeln.



Elektroinstallationen Peter Monuth



Salzburgerstraße 25
A - 5630 Bad Hofgastein
Telefon 06432 / 6387
E-mail info@monuth.at
www.elektro-monuth.at

Elektrounternehmen Ges.m.b.H

Die Seite der Landwirtschaft

Großer Erfolg für die Gasteiner Pferdezüchter!

Maishofen Am 20. Oktober 2024 fand die 18. Noriker Eliteschau und das Finale Stutbuchaufnahme in Maishofen statt.

Vier dreijährige Norikerstuten vom Pferdezuchtverein Gastein Nr. 8 haben sich für die Eliteschau qualifiziert.

57 drei- und vierjährige Stuten aus dem ganzen Land Salzburg präsentierten eine hohe Zuchtqualität und eine Farbenvielfalt sondergleichen.

Mit großer Freude kam die Noriker Fuchsstute „Hedda – Halina“ - Züchter und Besitzerin Margarethe Rest-Leitner aus Dorfgastein - mit einer Wertnote von 8,00 Punkten auf Rang 5.

Den 14. Platz belegte eine Schwarzbraune Noriker Stute „Zita“ mit einer Wertnote von 7,91 Punkten. Züchter und Besitzer Matthias Schwaiger, Zittrauer aus Bad Hofgastein.

Den 19. Platz erreichte eine Rappstute „Präer – Nora“ mit einer Wertnote von 7,86 Punkten. Züchter und Besitzer Johann Saller – Kraft, ebenfalls aus Bad Hofgastein.

Auf den 39. Platz kam die kastanienbraune Stute „Lara – Lana“ mit einer Wertnote von 7,77 Punkten. Züchter und Besitzer Reinhard Hollaus, ebenso aus Bad Hofgastein.

Wir gratulieren allen Pferdzüchtern und wünschen weiterhin viel Erfolg in der Norikerzucht.

Der Pferdezuchtverein Gastein Nr. 8
Margarethe Rest-Leitner
(Ausschussmitglied und für den Inhalt verantwortlich)



HOLLEIS
BAUMPFLEGE

30
JAHRE

Baumpflanzung

Baumpflege

Baumkontrolle

Wurzelstockfräsen

Baumabtragung & Spezialbaumfällung

Abtransport & Entsorgung

PROFESSOR
EAC
EAC

ZÖFU
BFW.ZERT

Holleis Baumpflege e.U.
Christoph & Christian Holleis
0664/17 81 685 | 0664/ 52 42 050
info@holleis-baumpflege.a
www.HOLLEIS-BAUMPFLEGE.at

Die PROFIS
für Werbetechnik und Beschriftungsdesign

LED LICHTWERB
CARWRAPPING
SONNENSCHUTZSCHILDER
WERBEAGEN
FUR BANNER
BESCHRIFTUNGEN
TEXTILDROCK
GLASBEKLEBUNG
KEILRAHMEN
DIGITALDRUCK
NOSTALGIEBILDER
PROSPEKT
LOGODESIGN
FAHNEN
LEITSYSTEME
LACKSCHUTZ
FASSADENBESPANNUNG

SCHRIFTENGASTEIN
WERBETECHNIK

WWW.SCHRIFTEN-GASTEIN.AT

office@schriften-gastein.at | 06432 / 21 777
Gewerkepark Harbach 3a | 5620 Bad Hofgastein

Neugründung

Bad Hofgastein Am 10. Oktober fand die konstituierende Sitzung des auf Initiative von Moises Toni und dem Salzburger Bildungswerk Bad Hofgastein (Anni und Hans Freiberger) wieder gegründeten „Gasteiner Trachtenerhaltungsvereins D'Weitmoser“ statt. Ja man ist bereit, ein besonderes Kulturgut im Tale wieder auf die Beine zu stellen. Es ist die Artenvielfalt die sich über Jahrhunderte im wohl größten, längsten und bedeutendsten Seitental südlich der Salzach in Form diverser Zunftbekleidungen gebildet haben. Vorgänger dieses Vereins waren die 1911 gegründeten „Gamskarkogler“, die sich dann als Heimatverein D'Weitmoser nach dem 2. Weltkrieg benannten. Die älteste bäuerliche Frauentracht wird wohl dem „Dirndl“ der heiligen Notburga von Tirol (1265-1313) zugeschrieben und erfreut sich größter Beliebtheit. Aber auch der aus Admont bekannte Benediktinermönch „Albert von Muchar“ hat die Gasteiner Trachten 1834 in ihren Formen sehr präzise beschrieben. Trachten waren immer Ausdruck und Darstellung der Gesellschaft, je vermögender der Stand, umso wertvoller die Kleidung. Obwohl man sich seit vielen Jahrzehnten „D'Weitmoser“ benennt, kann man davon ausgehen, dass gerade die Gewerkefamilien die vielfach geadelt waren, natürlich nicht in Tracht erschienen, sondern wie in diversen Darstellungen, ritterlich mit Wams, Baret und Straußenfeder, in der Öffentlichkeit auftraten.

Der neugegründete „Gasteiner Trachtenerhaltungsverein D'Weitmoser“, sieht nun seine Aufgabe, die vielfach vergessenen Trachten wieder zu beleben und darzustellen. Es handelt sich tatsächlich um ein talweites Unternehmen. Natürlich ist auch die Pflege des Volkstanzes in der Präambel festgeschrieben und man möchte in besonderer Weise die Kinder und Jugendlichen ansprechen und

begeistern. Dieser Verein will sich keinesfalls als Konkurrenz zu den etablierten Heimatvereinen in Bad Gastein und Dorfgastein sehen, nein - man ist um breite Zusammenarbeit bemüht.

Trachten sind ein wichtiges Stück Heimat und tragen sehr zu Identität unseres Tales bei. Trachten sind auch Teil unserer Geschichte und ein wichtiger Teil unserer Kultur, die neben der Sprache, die Vielfalt, Sparten und Berufe darzustellen vermögen. Eine Tracht zu tragen ist wieder „In“ geworden und verdient wahrlich große Aufmerksamkeit. Wenn wir ihr Interesse daran geweckt haben sollten, wäre eine Mitgliedschaft beim „Gasteiner Trachtenerhaltungsverein D'Weitmoser“ sehr zu empfehlen. Ja man will die Anzahl der Mitglieder stark erhöhen. Bei Interesse melden Sie sich beim Obmann Anton Moises Telefon: +43 664 1051767 oder beim Salzburger Bildungswerk +43 664 2329737 (Freiberger Hans), hier können Sie mehr darüber erfahren.

Sepp Gruber



Bild: Trachtenverein D'Weitmoser


Natürlich Keimfrei
GEBÄUDEREINIGUNG

Büroreinigung - Fensterreinigung
 Praxenreinigung - Grundreinigung
 Sanitärreinigung

Reinigung mit HERZ und HIRN!

Ihr professioneller
 Reinigungsdienstleister
 in Gastein!

Tel: +43 (0) 664 348 25 25
 office@natuerlich-keimfrei.at
 www.natuerlich-keimfrei.at



STRUSSNIG
 KÄRNTENS
 FENSTER
 N°1

Mit gutem Gewissen
 beim Heizen heizen.

ENERGIE UND KOSTEN SPAREN
 DANK SANIERTEN FENSTERN.



STRUSSNIG
**Lebens-
 lange
 GARANTIE**

An allen vier Standorten:
 EINÖDE | KLAGENFURT | GRIFFEN | LIENZ
 Standort Einöde, Millstätterstraße 61, T. +43 4247 / 2080 - 0
www.strussnig.com

Gadaunerer Schlucht ist schönster Platz

Bad Hofgastein Zum elften Mal haben die ORF-Zuseherinnen und -Zuseher am Nationalfeiertag ihren „schönsten Platz“ gekürt. In der heurigen Ausgabe fiel die Wahl bei „9 Plätze – 9 Schätze“ auf die Gadaunerer Schlucht in Salzburg.

Damit kommt der Gewinner zum ersten Mal aus Salzburg. Der zweite Platz ging an Maria Taferl in Niederösterreich und der dritte Platz an die Giglachseen in der Steiermark.

Die Gadaunerer Schlucht in Bad Hofgastein wartet nicht mit touristischen Superlativen auf und ist trotzdem einzigartig. Besucherinnen und Besucher haben freien Zugang und können die Ruhe der Felsen spüren. Nahe der Ortschaft Gadaunern erreicht man die wildromantische Schlucht, die seit 1978 zu den eingetragenen Naturdenkmälern des Bundeslandes Salzburg zählt.

Vorauswahl aus 27 Kandidaten

In einer Vorauswahl hatte das ORF-Publikum aus 27 Kandidaten – je drei „Schätze“ pro Bundesland – die neun Landessieger zu wählen. Folgende Finalisten wurden am 26. Oktober bei „9 Plätze – 9 Schätze“ von Armin Assinger, Barbara Karlich, neun Moderatorinnen und Moderatoren aus den Bundesländern, neun prominenten Jurorinnen und Juroren und den jeweiligen Länderpaten und Länderpatinnen präsentiert.

Die wildromantische Gadaunererschlucht am Gasteiner Höhenweg.

Der Gasteiner Höhenweg wurde 1934 erbaut und führt auf einer konstant bleibenden Höhe von 1.000 Metern von Bad Hofgastein nach Bad Gastein. Die Brücke, welche die Gäste über die Gadaunerer Schlucht führte, wurde mehrmals bei Unwettern zerstört, daher wurde an dieser Stelle rund zwei Jahrzehnte später ein fast 50 Meter langer Stollen aus dem Felsen geschlagen. Der sogenannte „Katharinastollen“ (benannt nach Stollenpatin Vizebürgermeisterin Katharina Monuth-Fenninger) ermöglicht den Gästen eine sichere Durchquerung der Schlucht, mit spektakulären und erlebnisreichen Blicken vor und hinter den Wasserfall.

1978 wurde die Schlucht in die Liste der eingetragenen Natur-



Bild: Manuel Marktl/Marktl Photography



denkmäler des Bundeslandes Salzburg aufgenommen. Aufmerksamen Besuchern fallen die geologischen Gegebenheiten sowie die besondere Flora gleich ins Auge. Man sieht Steine „blühen“, ebenso zeigen sich in verschiedenen Farbtönen, wie das pyritführende Gestein verwittert. Der Panoramablick rundet das Erlebnis ab und macht die Gadaunerer Schlucht zu einem sehenswerten Ausflugsziel.

Im Winter ist der Höhenweg von Bad Hofgastein nach Bad Gastein und die Gadaunerer Schlucht aus Sicherheitsgründen gesperrt.

SALZMANN
KAROSERIE-LACKIERZENTRUM

**MEISTER FÜR KFZ-TECHNIK
UND KAROSERIEBAU**

Firmenchef Hans-Georg Salzmann gratulierte seinem Mitarbeiter Matthias Salzmann zur bestandenen KFZ-Technik und Karosseriebaumeisterprüfung bei einer Feier im Landgasthaus Ortenstein. Weiters dankte er Matthias für 10 Jahre und Michaela für 5 Jahre Betriebszugehörigkeit und ihr Engagement.

Ein großes DANKE gebührt allen Mitarbeitern, ich bin stolz, euch in meinem Team zu haben!



Falsch verstandener Naturschutz

Gastein/Rauris/Kolm Saigurn Der starke Regen Ende August 2023 hat im Talschluss des Raurisertals in Kolm Saigurn einen Dominoeffekt ausgelöst. Hundert Tausende Kubikmeter Geröll lösten sich vom Fuße des Sonnblicks und ergossen sich in einer Lawine auf den Talboden.

Das Material wurde von der Rauriser Ache weiter gespült bis es auf Barriere traf. Diese Barriere - der Schutzdamm und das Rückhaltebecken oberhalb von Wörth - hat Gebäude und Menschen vor einer Katastrophe bewahrt. Die riesigen Gesteinsmengen konnten sich oben lockern, weil das Eis langsam wegschmilzt, der Permafrost auftaut. Dieses Ereignis wird nun genau erforscht.

„Der Stöpsel wurde dort oben durch das Unwetter gezogen“, sagt Geologe Gerald Valentin, Experte des Landes Salzburg. Er verschaffte sich kurz nach dem Unwetter am Fuße des Sonnblicks einen Überblick - aus der Luft im Polizeihubschrauber und „ich habe mich auch absetzen lassen, um diese enormen lockeren Mengen an losem Geröll aus der Nähe zu untersuchen“, so Valentin.

Riesige Geröll-Lawine - und es lauert noch mehr

Die Verwüstungen, die der Starkregen und das Unwetter am 28. Juli im Raurisertal hinterlassen haben, lassen selbst erfahrene Experten staunen. „Das ist sicher etwas, was man nicht alle Tage sieht. Der Ursprung des Übels war das so genannte Pilatuskar am Fuße des Sonnblicks, das praktisch komplett eingebrochen ist und eine tiefe Rinne hinterlassen hat. Mehrere hunderttausend Kubikmeter Geröll und Gestein haben sich sozusagen weiter unten ergossen, zirka 24 Hektar groß ist diese Mure“, erklärt Gerald Valentin vom Landesgeologischen Dienst und weiter: „Neben den extremen Niederschlagsmengen führe ich das auch auf unter dem Schutt abschmelzende Reste des Pilatuskees und auftauenden Permafrost zurück. Jetzt ist es als ob man einen Stöpsel gezogen hätte, da ist noch mehr als eine weitere Millionen Kubikmeter in Bewegung.“

Kolm Saigurn liegt bereits im Gebiet des Nationalparks Hohe Tauern. Und nun untersagt das Nationalparkgesetz die Aufräumung des verschütteten Talbodens. Millionen Kubikmeter Gestein dürfen nicht einmal zur Beseitigung der entstandenen Schäden an der Straße verwendet werden. Es musste Gesteinsmaterial von auswärts eingebracht werden, um die Hochwasserschäden zu beseitigen.



Bilder: Gasteiner Rundschau

Nicht nur, dass hier wertvoller Almboden der Landwirtschaft entzogen wird, es entstehen unnötige Sanierungskosten, da sich der Großteil des benötigten Materials vor Ort befindet.

Ein ähnliches Szenario ist auch in Gastein, im hinteren Kötschachtal am Weg zur Prossau (Bild unten) vorzufinden. Es wird Jahrzehnte dauern, bis diese Steinwüsten wieder begrünt sein werden. Und ob sie jemals wieder als Almboden genutzt werden können ist fraglich.

Das ist falsch verstandener Naturschutz.

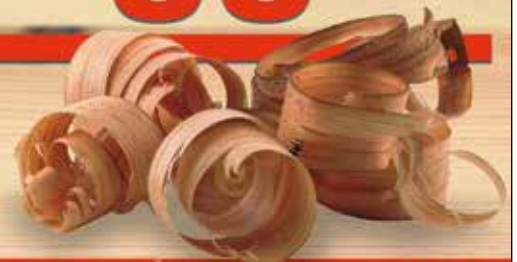
Walter Wihart



zukunft baut auf holz

Holzbaumeister Holzbau Egger

holzbaumeister
5632 Dorfgastein



PLANUNG • BERATUNG • BAULEITUNG • AUSFÜHRUNG

www.zimmerei-egger.at • T. +43 (0) 6433/74 89

Warum keiner mit Kickl zusammenarbeiten will

Eine unvollständige Sammlung seiner Aussagen

1.) „Wie kann einer, der Ariel heißt, so viel Dreck am Stecken haben.“

Dieser Ausspruch kam in einer Aschermittwochs-Rede von Jörg Haider vor, der sich damit auf den damaligen Vorsitzenden der Israelitischen Kultusgemeinde, Ariel Muzicant, bezog. Redenschreiber Kickl wurde daraufhin von der FPÖ nach Kärnten abgeschoben.

2.) Asylwerber seien künftig „entsprechend konzentriert an einem Ort zu halten“

Das forderte Kickl nur 24 Tage nach seiner Angelobung als Innenminister und bescherte damit der türkis-blauen Regierung den ersten Skandal. Sogar die BBC und die New York Times berichteten.

3.) „... die Rollkommandopolitik der ÖVP ...“

Mit einer gewissen Nähe zu NS-Rhetorik hat Kickl auch bei Wortmeldungen im Parlament kein Problem. Auf die Äußerung folgte ein heftiges Wortgefecht mit Nationalratspräsident Wolfgang Sobotka.

4.) „Regierung treibt Corona-Apartheid auf die Spitze“

Mit deftiger Kritik an den Corona-Maßnahmen der Regierung wird nicht gespart. Kickl vertrat auch in TV-Diskussionen teils krude Theorien über die Pandemie.

5.) „Kurz muss weg“

Bei einer Rede vor Corona-Leugnern in Wien übernahm Kickl den Demo-Slogan. Ein Versuch, diese Gruppierung als FPÖ-Wähler zu gewinnen.

6.) „... ein riesiges Gentechnik-Experiment, Ausgang ungewiss“

Kickl sieht in der Impfung ein gigantisches Geschäftsmodell der Pharmaindustrie. Kickl will sich nicht gegen das Coronavirus impfen lassen.

7.) „Die Identitären sind für mich so etwas wie eine NGO von rechts“

Herbert Kickl über die vom Verfassungsschutz als rechtsextrem eingestufte Identitäre Bewegung (IB).

8.) „Die Frau Köstinger hat nur Mist im Kopf“

Die ehemalige Landwirtschaftsministerin warf Kickl im Dezember 2021 vor, in Sachen Corona, „Blut an den Händen“ zu haben. Kickl antwortete Köstinger in einer Rede auf einer Corona-Demo.

9.) Stermann & Grissemann sind „intellektuell und moralisch degeneriert“

Mit diesem Sager revanchierte sich der FPÖ-Chef für ein Interview von Christoph Grissemann, in dem er Kickl attestierte „der Grenze zur Klapsmühle“ zu sein.

10.) Seine Wortwahl erinnert an NS-Propaganda

Kickl nennt sich in offiziellen Mitteilungen der FPÖ im aktuellen Wahlkampf selbst den „künftigen Volkskanzler“ – so wie sich bereits Hitler in den 30er Jahren nannte. Auch wenn Kickl selbst bestreitet, dass er damit auf Nazis anspielt, sendet er damit ein klares Zeichen nach rechts.

11.) „Inzuchtpartei“ Festspiele: Kritik an Kickl-Aussage

Eine Aussage von FPÖ-Bundesparteiohmann Herbert Kickl bei einem Wahlkampfauftritt am Samstag in Hallein (Tennengau) sorgt jetzt für Kritik. Kickl hatte erwähnt, dass er bei den Festspielen, „bei diesen Heuchlern, dieser Inzuchtpartei“ nicht dabei sein wolle. Die ÖVP wirft ihm deshalb jetzt „Niedertracht“ und „Respektlosigkeit“ vor.

26. August 2024, 16.21 Uhr (Update: 26. August 2024, 18.49 Uhr)

Für Sie gelesen ...

Gastein Der Gasteiner Journalist Gerald Lehner publizierte mit Co-Autoren Susanne Rolinek und Christian Strasser den im Czernin Verlag erschienen

Reiseführer durch die braune Topografie

Im Schatten von Hitlers „Alpenfestung“

Ein Buch besonders für all jene, die noch immer glauben, dem rechtsradikalen braunen Rand in Österreich verpflichtet zu sein.

In akribischer, genauester Recherche werden die schweren Verfehlungen und Verbrechen der Nazi-Zeit im Alpenraum aufgelistet.

Die Erkenntnis und Schlussfolgerung dieser erschütternden Ereignisse kann nur heißen: „Niemals wieder!“

Walter Wihart



12.) Mitbegründer der Patrioten für Europa

Patriots for Europe: Andrej Babis, Viktor Orbán und Herbert Kickl gründen Rechtsaußen-Fraktion. Zusammen mit dem ungarischen Regierungschef Viktor Orbán gab Kickl Anfang Juli bekannt, eine neue Rechtsaußen-Fraktion mit dem Namen Patriots for Europe im Europaparlament zu gründen.

Zu den „Patrioten für Europa“ gehören insgesamt 84 Abgeordnete nationalistischer bis rechtsradikaler Parteien aus zwölf Ländern. Die Fraktion steht gegen illegale Migration und die Klimaschutzmaßnahmen der EU, möchte die „traditionelle Familie“ erhalten und den Krieg zwischen Ukraine und Russland beenden.

13.) Corona-Pandemie: Kickl empfiehlt Pferde-Entwurmungsmittel als Alternative

Das Entwurmungsmittel Ivermectin, eigentlich für Pferde gedacht, soll als alternatives Medikament gegen Corona helfen, das behauptete zumindest Herbert Kickl auf FPÖ-TV. Außerdem teilte er ein FPÖ-Video, in dem ein Arzt das Entwurmungsmittel als alternatives Corona-Heilmittel empfiehlt. Über 100.000 Menschen haben sich das Video angesehen. Mit keinem Wort erwähnt Kickl die Gefahr bei zu hohen Dosierungen. Die Folgen: Das Entwurmungsmittel war innerhalb kürzester Zeit in vielen Apotheken sowie bei Tierärzt:innen vergriffen. Es kam zu versehentlichen Überdosierungen und Vergiftungen, bis hin zur Einlieferung auf die Intensivstation. Dass Herbert Kickl kein Freund der Wissenschaft ist, hat er mehrere Male klagemacht. Die Wirkung der Corona-Impfung ist wissenschaftlich bewiesen, trotzdem wettet er bis heute dagegen.

14.) Kickl will Fahndungsliste für Andersdenkende

Beim FPÖ Neujahrestreffen gehören extreme verbale Entgleisungen seit Jahren zum „guten Ton“. 2024 beschimpfte Kickl Politiker:innen anderer Parteien als „Volksverräter“ und phantasiert von einer Fahndungsliste für politisch Andersdenkende. Mit dem Thema Corona heizte er die Stimmung weiter an:

Der selbsternannte „Volkskanzler“, spricht von „Erlösung“ und will den „entscheidenden Schlag“ gegen „das System“ ausführen. Einmal sagt er sogar: „Die Erlösung ist in Sicht“.

Lehrlingsmesse an der Mittelschule

Bad Hofgastein Ein voller Erfolg war die Lehrlingsmesse an der Mittelschule in Bad Hofgastein, die gemeinsam mit dem Wirtschaftsverein Ein Gastein und der Mittelschule veranstaltet wurde. Die Lehrlingsmesse wurde von den Gasteiner Schülerinnen und Schülern zahlreich genutzt, um erste Informationen und Berufseindrücke zu sammeln. Besonders gut angekommen sind die vielen praktischen Dinge, die die Jugendlichen ausprobieren durften. Neben den zahlreichen Gasteiner Betrieben waren auch das POLY St. Johann sowie das AMS anwesend.



Jugendlichen für ihr Gewerbe begeistern zu können. An verschiedenen Stationen dürfen die Jugendlichen selbst ausprobieren und z.B. ein Holzbrett oder ein Blumengesteck machen, ein T-Shirt gestalten, ein Stück Boden abschleifen oder eine Pizza und Nachspeise zubereiten, nur um ein paar Beispiele zu nennen.

Zeit für die Nachwuchssuche

Die Firmen nehmen sich einen ganzen Nachmittag Zeit für die Jugendlichen, stellen Mitarbeiter bereit, die die einzelnen Stationen betreuen und mit Geduld auf die Fragen der Jugendlichen eingehen. Diese Betriebsbesichtigungen sind für unsere Schülerinnen und Schüler eine einmalige Gelegenheit die verschiedenen Berufs- Ausbildungsmöglichkeiten im Gasteinertal kennenzulernen.



Bilder: MS Bad Hofgastein

Berufseinblicke für die Jugendlichen der Mittelschule

Gasteiner Betriebe geben den Jugendlichen Einblicke in die Praxis.

Bad Hofgastein Im Rahmen vom Berufsorientierungsunterricht dürfen die Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Bad Hofgastein in Gasteiner Betriebe kommen und erhalten dort wertvolle Informationen rund um den Beruf, die Bewerbung, den Berufsalltag sowie Aufstiegs- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Stationen zum Ausprobieren

Jedes Jahr überraschen uns die Betriebe mit neuen Ideen, um die

Im Kompetenzzentrum Angertal (Werkstatt Angertal) findet am **14. Dezember 2024** ein **Tag der offenen Tür** im Rahmen des Winterfestes Angertal statt. An diesem Tag sind Einheimische, Interessierte und Gäste herzlich eingeladen.

JETZT WIRD'S ABER ZEIT?

Digitalisierung revolutioniert die Finanzwelt. Nutzen Sie smarte Lösungen, die Ihre Buchhaltung automatisieren. Wir bieten moderne Steuerberatungslösungen, die sich Ihrer Unternehmenssituation anpassen und Ihre Buchhaltung auf das nächste Level heben.

Sparen Sie Zeit und gewinnen Sie Klarheit - digital und transparent.

STB BIBU GASTEIN SCHWEIGER

Lassen Sie
sich von uns
beraten.

stb-bibu Schweiger
Steuerberatung GmbH
Angerweg 10
5630 Bad Hofgastein
Tel. +43-6432-26650
office@stb-bibu.at



Advent in Gastein

Bild: Foto Gerhard Wolkersdorfer

In der Adventszeit laden in allen drei Orten des Tals stimmungsvolle Adventmärkte zum Verweilen ein, umgeben von weihnachtlichen Düften und zauberhafter Handwerkskunst. Am 5. und 6. Dezember ziehen über 100 Krampus-Passen mit Glockenläuten von Haus zu Haus. Beim Anklöckeln stellen kleine Gruppen die Herbergssuche von Maria und Josef nach und sorgen für eine besonders besinnliche Atmosphäre. Ergänzt wird das Adventprogramm durch stimmungsvolle Events wie das Dorfgasteiner Ofenfest und musikalische Highlights.

Adventmarkt Bad Hofgastein

Der Ortskern erstrahlt in weihnachtlicher Beleuchtung, während urige Holzhäuschen regionale Köstlichkeiten und Kunsthandwerk anbieten. Für musikalische Untermalung sorgen Alphornbläser, Live-Auftritte regionaler Künstler und festliche Blasmusikensembles. Pferdeschlittenfahrten durch den verschneiten Kurpark und musikalische Fackelwanderungen machen das Erlebnis im Advent besonders zauberhaft. Jeden Samstag bietet Heidi Huber Räucher-Workshops an, bei denen sie ihr Wissen über die Naturkräfte der Pflanzenwelt weitergibt und das rituelle Räuchern als fest verwurzelte Tradition in der Weihnachtszeit erlebbar macht.

Termine: 29.11.-22.12. jeweils Fr bis So jeweils von 15:00 bis 20:00 Uhr, (zusätzlich 5.12.)

ARTvent Bad Gastein

Der ARTvent-Markt am Kongressplatz verbindet Kunst und Weihnachtstradition zu einem besonderen Adventmarkt. Besucher*innen erwartet kreatives Kunsthandwerk, handgefertigte Produkte und Live-Musik regionaler Künstler*innen. Für Kinder gibt es ein vielfältiges Kreativprogramm, inklusive der Zauber-show „Magic Max“ (15.12.). Workshops zur Kräuterverarbeitung und weihnachtliche Schmankerl runden das Angebot ab.

Termine: 14.12. & 15.12., 21.12. & 22.12., jeweils von 15:00 bis 20:00 Uhr (samstags) bzw. 14:00 bis 19:00 Uhr (sonntags)

ARTvent-Kalender

Der ARTvent-Kalender in Bad Gastein enthüllt täglich im Dezember ein neues, kunstvoll gestaltetes Fenster in lokalen Betrieben und lädt zum gemütlichen Beisammensein, um die Adventszeit gemeinsam zu genießen.



Bild: (c) Gasteinertal Tourismus GmbH, Markt Photography

Adventmarkt Dorfgastein

Inmitten des malerischen Dorfs lädt der Adventmarkt mit Handwerkskunst und regionalen Leckereien wie Speck, Käse und Pofesen ein. Die adventlichen Klänge der Weisenbläser und das Hirtenspiel der Volksschule sorgen für eine besinnliche Atmosphäre.

Termin: 14.12., ab 12:00 Uhr

Böcksteiner Christkindlmarkt

Dieser kleine, charmante Markt in Altböckstein bietet ein besonderes Erlebnis mit Kutschenfahrten und selbstgemachten Köstlichkeiten aus der Region. Der perfekte Ort, um die festliche Stimmung auf sich wirken zu lassen.

Termin: 8.12., ab 14:00 Uhr

Dorfgasteiner Ofenfest & mystische Fackelwanderung

Zum **Ofenfest am 27. Dezember ab 17:00 Uhr** genießt man die weihnachtliche Stimmung und die vielen kulinarischen Köstlichkeiten, während man sich an den vielen gemütlichen Holzöfen im Ortszentrum von Dorfgastein wärmt.

Am 5. Januar 2025 führt eine mystische Fackelwanderung

zur letzten Rauhacht durch verschneite Winterlandschaften in Dorfgastein. Begleitet von Musik und Geschichten über die Rauhächte, endet die Wanderung mit einem wärmenden Getränk und einer Stallbesichtigung, die Einblicke in das bäuerliche Leben bietet.

Advent- und Weihnachtskonzerte

Die festliche Adventzeit in Gastein wird von einer Vielzahl stimmungsvoller Konzerte begleitet. Dazu gehören das Gasteiner Adventsingen des Chor GastEinKlang (8.12.) sowie das Benefiz Weihnachtskonzert „Johanns Erben“ (20.12.), beide in der Pfarrkirche Bad Hofgastein. Weitere Programmpunkte sind die Weihnachtliche Konzertstunde des Musikum Gastein (22.12.) und die Weihnachtsbläser (24.12.).

Brauchtum im Advent

Langjährige Traditionen wie der Krampusbrauch, das Anklöckeln oder das Hirtenspiel gehören in der Vorweihnachtszeit zur kulturellen Identität der Region. Gäste und Einheimische haben bei verschiedenen Gelegenheiten die Möglichkeit, dieses Brauchtum mitzerleben.

Am 5. und 6. Dezember ziehen über 100 sogenannte „Passen“ – welche sich aus Nikolaus, Korbträger, drei bis sieben Krampussen und einem Engel formen – durch die Straßen des Tales. Aus einer mystischen Vergangenheit erwachsen, ist der Gasteiner Brauch einer von wenigen, die besonders ursprünglich erhalten geblieben sind. Die „Kramperl“ ziehen hier noch von Haus zu Haus genauso wie früher. Zum sogenannten Rempeln kommt es, wenn zwei Krampuspassen aufeinandertreffen. Nach der Begrüßung der Nikoläuse prallen die Krampusse paarweise mit Wucht gegeneinander, um den anderen zu verdrängen. Anschließend nehmen die Klaubauf ihre Masken ab, begrüßen sich und wünschen sich ein gutes Wei-



Bild: (c) Gasteinertal Tourismus GmbH, Markt Photography

tergehen. Die Anklöpfnächte sind jene Nächte vor Weihnachten, welche die Herbergssuche von Josef und Maria vor der Geburt Jesu darstellen. Kleine Gruppen, verkleidet als Maria & Josef, dem Wirt und zwei bis drei Hirten, ziehen von Haus zu Haus und stellen die Suche nach. In Bad Hofgastein wird die Tradition der Anklöckler am 8.12. um 17:30 Uhr im Rahmen des Adventmarktes dargeboten. Das traditionelle Hirtenspiel können Interessierte im Rahmen des Dorfgasteiner Adventmarktes erleben.



Bild: (c) GTG, Markt Photography

eHealth und Prävention

Bad Hofgastein Das AHF tagte heuer zum zweiten Mal in Bad Hofgastein. Dieses Mal lag der Fokus auf den Themen eHealth und Prävention im österreichischen Gesundheitswesen. Gesundheitsexpert*innen wie **Katharina Reich** und **Niki Popper** diskutierten zentrale Zukunftsthemen in Bad Hofgastein.

Das Austrian Health Forum (AHF) ist eine zentrale Dialogplattform im österreichischen Gesundheitswesen. Ende Mai wurde am AHF-Schladming mit mehr als 400 Top-Expert*innen aus dem Gesundheitswesen das AHF-Community-Manifest erstellt. Dieser Appell an die Verantwortlichen für das nächste Regierungsprogramm weist darauf hin, was das Gesundheitssystem am dringendsten benötigt. Aus den zentralen Themenfeldern waren die am stärksten gewichteten Themen – eHealth und Prävention – am AHF-Gastein 2024 im Fokus der Diskussionen.

Hochkarätige Referent*innen und interaktives Programm

Das zweitägige Programm startete mit Keynotes zu „Gesundheitsbewusstsein in verschiedenen Lebenswelten“ von Dr. Bertram Barth (INTEGRAL) und zum Thema „Fake und News“ von der Philosophin und IT-Beraterin Leena Simon M.A.. In parallel stattfindenden Workshops wurden die eHealth-Strategie sowie Präven-



Bilder: (c) Ben Kaufjüs

Eröffnung durch LR Mag. Daniela Gutsch

tionsthemen wie Impfen und Lungengesundheit vertieft diskutiert.

Besondere Aufmerksamkeit galt der Podiumsdiskussion „Digitalisierung - Über Wirkung und Nebenwirkungen“ mit hochrangigen Vertreter*innen aus Politik und Gesundheitswesen, darunter Dr. Ulrich Herzog, Leiter der Sektion III Konsumentenpolitik und

Verbrauchergesundheit im BMSGPK und Dr. Alexander Biach, Generaldirektor der Sozialversicherung der Selbstständigen. Den Abschluss bildete am zweiten Tag eine Podiumsdiskussion zum Thema „Regierungsprogramm – Was braucht die Gesundheit?“

Innovative Kongressformate

Unter den Vortragenden und Diskutant*innen fanden sich namhafte Persönlichkeiten wie:

SC Dr. Katharina Reich (Chief Medical Officer, BMSGPK)

Peter Lehner (Obmann SVS)

Andreas Huss, MBA (Vorsitzender der Konferenz der Sozialversicherungsträger und Obmann der ÖGK)

SC DDr. Meinhild Hausreither, Leiterin der Sektion VI

Dr. Niki Popper

„Schatzkiste“

Bad Hofgastein Kabarettfans erwartet in der kommenden Wintersaison in Bad Hofgastein ein besonderes Highlight. **Am Donnerstag, den 17. April 2025 präsentiert Gregor Seberg im Kursaal sein aktuelles Programm „Schatzkiste“.** Nachdem der Künstler in den letzten Jahren schon des Öfteren für seine Rolle als Schulleiter Helmut Schiesstl in der Serie *School of Champions* im Tal zu Dreharbeiten war, wird der Auftritt schon fast zum Heimspiel.

Nach fünf erfolgreichen Soloprogrammen verspricht Seberg einen Abend voller Überraschungen, Improvisation und altbekannter Lieblinge. Im Programm öffnet Seberg seine prall gefüllte „Schatzkiste“ und lässt beliebte Charaktere wie den charmanten Franzosen Gérard über die Liebe philosophieren. Zuschauer dürfen sich auf einen humorvollen Streifzug durch Sebergs wechselndes Lieblingsbundesland freuen und erfahren Amüsantes über seinen ersten Kuss. Auch der Tierforscher in Seberg kommt nicht zu kurz, wenn er von seinem „Glückstier“, dem Honigdachs, erzählt.

Die Veranstaltung findet im Kursaal in Bad Hofgastein statt. Einlass ist um 19:00 Uhr, Beginn um 19:30 Uhr. Es gilt freie Platzwahl. **Tickets sind im Vorverkauf für 29,00 Euro erhältlich, an der Abendkasse für 35,00 Euro.**

Eva Irnberger

Ticketverkauf im Kurs- und Touristenverband Bad Hofgastein oder auf outicket.com
Tickets: VVK € 29, AK € 35
Freie Platzwahl

1: +43 6432 3393 260
Kurs- & Touristenverband Bad Hofgastein
hofgastein.at
gastein.com

Gastein

Die Top-Adresse für Ihre Beiträge,
Leserbriefe und Anregungen:
info@gasteiner-rundschau.com

Die Zukunft...
wird aus Holz gebaut

Holzbau Saller

Gewerbepark Harbach 31a
5630 Bad Hofgastein

www.holzbau-saller.at
info@holzbau-saller.at

Tel.: +43 664 64 55 590
Büro: +43 660 17 62 710

Liebe Gasteiner, Kunden und Geschäftspartner!

Wir sind stolz, dass ihr uns im vergangenen Jahr so viel Vertrauen entgegengebracht habt.
Herzlichen Dank!

Für die kommenden Weihnachtsfeiertage wünschen wir euch Glück und Harmonie.
Das Neue Jahr soll zahlreiche Momente der Zufriedenheit enthalten.

Herzliche Adventsgrüße
Sepp & Christina Saller

Wir bedanken uns bei unseren Mitarbeitern für die tolle Arbeit an unseren Projekten!

Pizzera & Jaus

Die Alpenarena in Bad Hofgastein wird am 22. August 2025 zur Bühne für ein echtes musikalisches Highlight: Pizzera & Jaus präsentieren ihr drittes Programm „Comedian Rhapsody“. Support Act der beiden ist die oberösterreichische Sängerin Avec.

„Mit Paul Pizzera & Otto Jaus beehren uns zwei der besten und beliebtesten Musiker, die Österreich derzeit zu bieten hat. Das Open-Air-Konzert verspricht also einen krönenden Ausklang der Bad Hofgasteiner Sommersaison, sowohl für unsere Gäste als auch für Einheimische“, sagt Eva Irnberger, Geschäftsführerin des Kur- und Tourismusverbandes.



Bild: Ulrike Rauch

adidas TERREX INFINITE TRAILS unterstützt Schutzwaldprojekt

Dorfgastein Ein Moment, der Zeichen setzt: In Dorfgastein, an der Talstation Fulseek, kamen Kinder der Volksschule sowie Verantwortliche aus dem Land Salzburg und dem Gasteinertal zusammen, um mit einer symbolischen Pflanzaktion die Bedeutung von Naturschutz und Nachhaltigkeit in den Fokus zu rücken. Landesrat Josef Schwaiger nahm dabei einen Scheck über € 2.000 entgegen. Die Summe wurde im Rahmen der „Giving-Back-Initiative“ der adidas TERREX INFINITE TRAILS für die Wiederaufforstung geschädigter Waldgebiete im Gasteinertal gespendet. Teilnehmer*innen, Besucher*innen und Partner des Trailrunning-Events konnten mit einer Spende von je 5 Euro die Pflanzung eines Baumes unterstützen. Seit dem Beginn der Spendenaktion 2022 wurde ein Gesamtwert von 6.000 Euro für die Aufforstung des Landes gespendet.

Die Wälder im Gasteinertal wurden in den letzten Jahren durch Unwetterkatastrophen stark in Mitleidenschaft gezogen. Besonders betroffen war auch der Bereich am Eingang des Kötschachtals. „Im Rahmen eines forstlichen Maßnahmenpakets des Landes wird seit 2023 der Schutzwald auf rund 100 Hektar wiederhergestellt. Durch das Engagement der Veranstalter von den adidas TERREX INFINITE TRAILS und den Tourismusverbänden der Region erhält dieses Generationenprojekt weitere Unterstützung. Ziel ist ein nachhaltiger Schutz der Bevölkerung und des Siedlungsraumes im Kötschachtal“, sagt Dr. Josef Schwaiger, Landesrat für Landwirtschaft.

Im Rahmen des „INFINITE TRAILS Community Weekends“ kamen bereits im letzten Jahr 75 Trailrunner zusammen, um selbst Hand anzulegen und erste Zirben-Setzlinge am Graukogel zu pflanzen. Im kommenden Frühjahr dürfen auch die Kinder der Volksschule Dorfgastein bei einem gemeinsamen Wandertag in

Musikalische Vielfalt

Das Programm „Comedian Rhapsody“ ist eine facettenreiche musikalische Darbietung und basiert auf ihrem gleichnamigen Album, welches eine breite Palette an Themen behandelt - von humorvollen Alltagsbeobachtungen bis hin zu tiefgründigen gesellschaftlichen Reflexionen.

Paul Pizzera und Otto Jaus haben sich in den letzten Jahren als eine der erfolgreichsten Formationen der österreichischen Musikszene etabliert. Ihr Repertoire umfasst verschiedene Musikgenres, von eingängigen Pop-Melodien bis hin zu rockigen Klängen.

Die Künstler sind bekannt für ihre sprachgewandten, pointierten Texte und ihre authentische Bühnenpräsenz. Mit Millionen Audio- und Video-Streams, zahlreichen Chart-Hits und Platin-Auszeichnungen haben Pizzera & Jaus eine beeindruckende Erfolgsbilanz vorzuweisen. Zu ihren größten Hits zählen unter anderem „Jedermann“, „Eine ins Leben“ und „Kaleidoskop“, mit denen sie sich in den österreichischen Charts etabliert haben.

Als besonderes Highlight dürfen sich die Besucher im Vorprogramm auf einen Auftritt der österreichischen Sängerin Avec freuen. Die 24-jährige Oberösterreicherin schreibt seit ihrem 12. Lebensjahr eigene Songs und landete 2015 einen ersten Hit mit dem Song „Granny“. Nach mehreren Nominierungen gewann sie 2019 den Amadeus Award in der Kategorie Alternative. Mit ihrem Song „Under Water“ landete sie 2018 einen viralen Hit.

Weitere Informationen und Ticketverkauf unter: <https://www.gastein.com/events/sommer/pizzera-und-jaus/>

der Nähe der Walchalm weitere Bäumchen setzen.

„Die Wiederaufforstung ist für uns eine Herzensangelegenheit,“ sagt Mike Hamel, Race Director der INFINITE TRAILS. „Das Thema Nachhaltigkeit ist eine wichtige Säule des Events. Dazu gehört der verantwortungsvolle Umgang mit der Natur als Playground. So finden die Rennstarts erst nach Sonnenaufgang statt, um das Wild während der Hirschbrunft im September nicht mit Stirnlampen aufzuschrecken. Wir verzichten auf Branding und Beschallung am Berg, um Transportfahrten auf ein Minimum zu reduzieren, und unsere Siegerpokale werden von einer Tischlerei in Bad Hofgastein aus Zirbenholz vom Graukogel gefertigt. Hier schließt sich der Kreis.“

Dieses Engagement für den Schutz der alpinen Landschaft zeigt, wie viel eine starke Gemeinschaft erreichen kann. Jeder gespendete Baum ist ein Versprechen, die Naturschönheit und Vielfalt dieser einzigartigen Region für kommende Generationen zu bewahren. So wird durch die adidas TERREX INFINITE TRAILS eine Tradition des Gebens etabliert – eine, die nicht nur den Läufern eine unvergessliche Kulisse bietet, sondern das Gasteinertal aktiv schützt und für eine nachhaltige Zukunft gestaltet.



Bild: (c) Gasteinertal Tourismus GmbH, Fotografier Wolkersdorfer

GastEinKlang

„Tuat's eilends erwachen“

Gasteiner Adventsingen
des Chores „GastEinKlang“
heuer in der Pfarrkirche in Bad Hofgastein
Sonntag, 8. Dezember 2024, 19.00 Uhr

In einer besonders stimmungsvollen Zeit ist es dem **Chor „GastEinKlang“** eine große Freude, schon sehr bald wieder sein **traditionelles Adventsingen** zur Aufführung bringen zu dürfen. In diesem Jahr findet das weit über die Grenzen des Gasteinertales bekannte Singen in der Pfarrkirche „Mariä Himmelfahrt“ in Bad Hofgastein zu gewohntem Termin am Marienfeiertag (Sonntag, 8. Dezember 2024, 2. Advent) um 19.00 Uhr statt. Die Sängerinnen und Sänger mit ihrem Chorleiter Martin Aigner geben ihrem Publikum mit sorgfältig ausgesuchten Liedern eine feierliche Einstimmung auf das schönste Fest im Jahreskreis.

Dabei begleiten wohlklingende Instrumental-Gruppen das traditionsreiche Singen, das aufgrund von umfangreichen Restaurierungsarbeiten der Bocksteiner Wallfahrtskirche in diesem Jahr in der katholischen Kirche in Bad Hofgastein über die Bühne gehen wird:

„**SaitenKlang**“ unter der Leitung von Margit Fraiss und die „**Torrener Stefanibläser**“ (Leitung: Johann Jastrinsky) geben dem Konzert eine besonders feine Note und die **Saxophonistin Claudia Moser** wird das Publikum überzeugen, dass auch dieses Instrument perfekt in diesen festlichen Rahmen passt. Dem Titel gerecht werden auch **Kinder aus Bad Hofgastein**, die in engagierter Probenarbeit ein auflockerndes, herzerfrischendes **Hirtenspiel** einstudiert haben. Der **Sprecher, Dietmar Magler**, rundet mit einfühlsamen Texten aus eigener Feder das harmonische Programm ab. Die **musikalische Gesamtleitung** obliegt dem Chorleiter von GastEinKlang, **Martin Aigner**.

LAGERHAUS
Mehr dahinter

**DAS LAGERHAUS GASTEIN
WÜNSCHT EUCH ALLEN FROHE WEIHNACHTEN
UND EIN ERFOLGREICHES NEUES JAHR!**

www.salzburger-lagerhaus.at

Tuat's eilends erwachen!

Pfarrkirche Bad Hofgastein
Sonntag, 8. Dezember 2024
19 Uhr

Gasteiner ADVENTSINGEN

Es wirken mit:
GastEinKlang - Leitung Martin Aigner
Torrener Stefanibläser - Leitung Hans Jastrinsky
SaitenKlang - Leitung Margit Fraiss
Adventspiel mit Kindern aus Bad Hofgastein
Leitung Martin Aigner und Dietmar Magler
Dietmar Magler - Sprecher
Claudia Moser - Saxofon
Martin Aigner - Gestaltung und
Gesamtleitung

Vorverkaufskarten: € 17,-
Abendkasse: € 20,-
Karten sind bei allen Sängertreffen und Sängern, bei allen Tourismusverbänden im Gasteinertal sowie vor der Veranstaltung an der Kassa erhältlich! Bitte beachten Sie, dass vor der Veranstaltung nur mehr Restkarten erhältlich sind - Ihre Platzwahl! Einlass ist eine halbe Stunde vor der Veranstaltung.
Weitere Informationen unter: www.gastein-magat.at und auf unserer Facebook Seite

Eintrittskarten zum Vorverkaufspreis von € 17,- (bzw. € 20,- an der Abendkasse) sind bei allen Sängerinnen und Sängern des Chores sowie bei allen Tourismusverbänden des Tales erhältlich.

Der veranstaltende Chor möchte höflich darauf hinweisen, dass keine Platzreservierungen möglich sind und vor der Aufführung nur mehr Restkarten verfügbar sein werden. Auf jeden Fall wird ein rechtzeitiges Kommen empfohlen.

DER CHOR „GASTEINKLANG“ FREUT SICH AUF IHR KOMMEN!

Der Sommer 2024 ist vorbei, heuer hat beim Montan-Museum Alt-Bockstein kein weiterer Brunnen-Flohmarkt stattgefunden.

Alle Erlöse der Flohmärkte 2022 und 2023 plus die zusätzlichen Bargeldspenden machenes möglich ,die Restaurierung der Gusseisen Figuren zu finanzieren.

Der neue Gemeinderat von Bad Gastein (die Gemeinde ist Eigentümerin des Brunnens) hat diese Renovierung bereits auf Schiene gebracht.

Leider hat uns kürzlich die Nachricht des Chef Restaurators erreicht ,dass er aus gesundheitlichen Gründen den Auftrag erst 2025 durchführen kann. Wir bedauern das sehr, halten aber alle Interessierten am Laufenden und danken nochmals allen Spendern für die Unterstützung.

Die Bäume und Sträucher, welche Rotary Gastein im letzten Jahr gespendet und die Gärtnerei Botani im Park des Brunnens gepflanzt hat, haben sich bereits sehr gut entwickelt.

Auf die Restaurierung 2025 freuen wir uns.

Anette Späth

Vor 1 Minute hast du noch verzweifelt nach Ideen für Weihnachten gegoogelt.



Zeit für
Elementares.

Weihnachtliche Geschenktipps

Für alle, die einen richtig schönen Thermen-Tag verdienen.

Aktivtag

- ▶ Tageseintritt in die Thermen- und Saunawelt sowie Sports World
- ▶ Alpentherme Gastein Shampoo oder Duschgel (30 ml) und Fitness-Shake
- ▶ 10 % Rabattgutschein für Schönheitsbehandlungen & Massagen (ab 30,00 Behandlungswert, ausgenommen Produktverkauf)
- ▶ **um nur € 51,00**

Thermengenuss

- ▶ Tageseintritt in die Thermen- und Saunawelt
- ▶ Thermengenuss-Tagesgericht nach Wahl im Restaurant
- ▶ 0,5 l Flasche Mineralwasser mit Geschmack
- ▶ **um nur € 55,00**

Meine Wohlfühl-Zeit

- ▶ Tageseintritt in die Thermen- und Saunawelt
- ▶ Badeleihartikel-Paket
- ▶ 1 Glas Prosecco oder 0,5 l Flasche Gasteiner Lemon
- ▶ **um nur € 57,50**

Auszeit zu zweit (2 Personen)

- ▶ je 1 Tageseintritt in die Thermen- und Saunawelt
- ▶ je 1 Badeleihartikel-Paket
- ▶ je 1 Glas Prosecco oder 0,5 l Flasche Gasteiner Lemon
- ▶ je 1 Thermengenuss-Tagesgericht nach Wahl im Restaurant
- ▶ **um nur € 129,00**

Bestellen Sie gerne telefonisch
T: 06432/8293-0, oder online!

ALPENTHERME.COM



ALPENTHERME
GASTEIN



ÜBERWIEGENDER HAUSANTEIL
mitten im Zentrum von Bad Hofgastein
In der Kurpromenade / Fußgängerzone



Das Haus besteht aus 3 Wohnungseigentumseinheiten.

ERDGESCHOSS: 131 m² Wohnfläche, in den Räumen des ehemaligen Restaurant Tröpferl. Zur Wohnung gehört eine südwestseitige Terrasse/Garten mit 104m², 2 PKW Stellplätze und ein 13 m² Lagerraum im Keller. Der Kaufpreis beträgt für diese Wohneinheit € 298.000,00.

OBERGEHOSS: 82 m² Wohnfläche plus rund 70m² südwestseitige Balkonterrasse plus 8 m² Lagerraum im Keller und ein eigener PKW Stellplatz. Wie auf den Bildern ersichtlich befinden sich diese Räume im Rohbauzustand. Alle Anschlüsse für Heizung, Warmwasser und Kaltwasser sind bereits direkt in der Wohnung vorhanden. Auch ein Kaminanschluß. Der Kaufpreis beträgt für diese Wohneinheit € 251.000,00

DACHGESCHOSS: 76 m² Wohnfläche, wird derzeit noch nicht verkauft.

Alle Wohneinheiten sind nach Südwesten, also zur sonnigen Seite des Hauses ausgerichtet und bieten eine schöne Aussicht auf die Berge. Die Liegenschaft verfügt - auf Grund der Teilung in 3 Wohneinheiten - über eine komplett neue Baugenehmigung.

Weitere Auskünfte und Einsicht in die neue Baugenehmigung bzw. Grundrisspläne erteilen wir gerne auf Anfrage.



**Wohnhaus am GOLFPLATZ - ERSTBESITZ -
Sonnige, ruhige Lage, schöner Garten rund ums Haus.**



Das Haus wurde um 1985 neu errichtet und laufend sehr gut gepflegt. Die Wohnfläche erstreckt sich über 2 Geschosse und hat eine großzügige Raumeinteilung: Im Gartengeschoß befinden sich die großzügigen Wohnräume: Essbereich mit offenem Kamin, eine extra Küche, freundlicher Eingangsbereich mit Garderobe, ein Gäste WC und ein Abstellraum. Im Obergeschoß befinden sich 4 Schlafzimmer, 2 Badezimmer, ein großer Hobbyraum und eine extra Toilette. Das Untergeschoss ist voll ausgebaut. Zudem gibt es eine Garage und eine überdachte Terrasse. **Kaufpreis: € 690.000,00**



AUSZUG AUS UNSEREM AKTUELLEN ANGEBOT



2 Zi. Eigentumswohnung (runderneuert) direkt an der Kaiserpromenade, fast im Zentrum von Bad Gastein.

- knapp 50 m² Wohnfläche
- separater Eingang
- privater Zweitwohnsitz möglich
- Heizwärmebedarf: 190 kWh/m²a
- Kaufpreis: € 160.000,00



Große FAMILIEN- WOHNUNG mit GARAGE in sonniger und ruhiger Bestlage von Bad Gastein, direkt an der Reitpromenade.

- knapp 86 m² Wohnfläche
- sonnige Süd-West Ausrichtung
- private Einzel- Garage
- Zweitwohnsitz möglich
- Heizwärmebedarf: 43 kWh/m²a
- Kaufpreis: € 325.000,00



Kapitalanlage! Schöne 3 Zimmer Wohnung mit touristischer Nutzung im Zentrum von Bad Hofgastein



- touristische Vermietung möglich
- WNFL. 50,86 m² (inkl. Südbalkon)
- Balkon 3,38 m² nach Süden
- Kellerabteil 4,95 m²
- Tiefgaragenstellplatz
- HWB, fGEE in Ausarbeitung

Kaufpreis: Euro 195.000,-

Ferienwohnung in Zentrumsnähe von Bad Hofgastein



- unverbaubare Aussicht
- Zweitwohnsitz/Ferienwohnsitz
- WNFL. 45,93 m² (inkl. Balkon)
- Süd-West-Balkon 10,40 m²
- PKW Abstellplatz
- Kellerraum
- HWB 108 kWh/m²a fGEE 1,42

Kaufpreis: Euro 170.000,-

Geräumige Gartenwohnung in Zentrumsnähe von Bad Hofgastein



- WFL. 79,28 m²
- Süd-West-Terrasse 24,15 m²
- Garten 204 m²
- Kellerraum 15,94 m²
- PWK Abstellplatz
- HWB 156 kWh/m²a fGEE 1,81

Kaufpreis: Euro 350.000,-

Hamplplatz 7, **5630 Bad Hofgastein**
Tel.: 06432/75 77 E-Mail: info@immobilienmayr.at
Homepage: www.immobilienmayr.at



Jahre Singkreis

Aus der Vereinschronik des Singkreises Bad Hofgastein

Bad Hofgastein Am 8. Oktober 1974 fand die 1. Chorprobe mit 7 Sängerinnen und einem Sänger statt.

Bei der 2. Probe waren es schon 16 Sängerinnen, und bei der 3. Probe 28 Sängerinnen. Der Chor war somit als reiner Frauenchor gegründet.

Die Mitgliederzahl bewegte sich in den folgenden Jahren zwischen 40 und 50 Sängerinnen. In diesem Vereinsjahr 2024 sind wir 23 aktive Sängerinnen.

Der erste Chorleiter war ab 1974 Prof. Gottfried Plohovich mit Obmann Herbert Ehm. Ab 23. Jän. 1979 übernahm Syliva Steinlechner den Frauenchor als Chorleiterin und Obfrau. Sie leitete „ihren Singkreis“ mit großer Freude und Begeisterung. Nach dem 40-jährigen Chorjubiläum im Juni 2014 übernahm ab Oktober 2014 Gerda Conrad den Chor als Chorleiterin mit Obfrau Bärbel Maresch.

Am 22. Sept. 2024 feierten wir unser 50-jähriges Chorbestehen mit Festgottesdienst, der zugleich als 20. Dirndlgwandl-Sonntag begangen wurde. „Darum singe, wem Gesang gegeben!“

50-jähriges Absolvententreffen

Bad Hofgastein Am Donnerstag, dem 19. September, trafen sich die Absolvent:innen der dreijährigen Hotelfachschule (Jahrgang 1971-1974) zu einem besonderen 50-jährigen Jubiläumstreffen. Die ehemaligen Schüler:innen, die nach ihrem Abschluss vielfach in der Hotellerie und Gastronomie im In- und Ausland erfolgreich waren, kehrten für einen Nachmittag an ihre alte Schule zurück, die heute als Tourismusschule Bad Hofgastein bekannt ist.

Das Klassentreffen wurde von Egon Haupt, dem langjährigen Direktor des Schlosshotels Velden, organisiert. Der feierliche Empfang fand im Beisein von Altbürgermeister Fritz Zettinig, Reg. Rat Wolfgang Reith, Direktorin Dr. Maria Wiesinger und Mag. Christine Dunkl, Kassierin des Absolventenverbandes, statt. Überall hörte man herzliches Lachen, als Erinnerungen an vergangene Tage wach wurden. Anekdoten von Lehrern, erste Freundschaften und unvergessliche Schulstreiche lebten wieder auf. Die Gäste wurden von den Schüler:innen der 2. Meisterklasse Kulinarik unter der Leitung von Dipl.päd. Marianne Buchegger mit einem Aperitif und einem „Flying Buffet“ verwöhnt, das kalte und warme Köstlichkeiten bot, zubereitet unter der Anleitung von Franz Winter, BE.

Herbstreise

Bad Hofgastein Im Zuge der Herbstreise des Seniorenbundes wurden wir herzlich im Steirischen Landtag von Frau Landtagspräsidentin Manuela Khom im Grazer Landtag begrüßt. Es waren wieder vier erlebnisreiche Tage, diesmal in Graz und Umgebung.

Wir freuen uns schon auf den Ausflug nach Niederösterreich im nächsten Jahr.

Jasmin Fleissner
Obfrau Seniorenbund Bad Hofgastein

Es gefällt uns, ...

... dass beim großen Erntedankfestzug in Bad Gastein, der neugegründete „Gasteiner Trachtenerhaltungsverein D’Weitmoser“ sich mit einem großen Festwagen präsentiert hatten. Herzliche



Bild: Singkreis Bad Hofgastein

Im Rückblick sind wir dankbar für die vielen gemeinsamen Stunden des Singens und der freundschaftlichen Begegnungen.

Gerda Conrad
Chorleiterin

Bärbel Maresch
Obfrau



Bild: STS Bad Hofgastein

Nach einer Führung durch die Schule erhielten die Gäste als Erinnerung selbstgemachte Schokotaler, bevor sie sich verabschiedeten und noch viele gemeinsame Stunden in Bad Hofgastein verbrachten, um in Erinnerungen an ihre Schulzeit zu schwelgen.



Bild: Seniorenbund Bad Hofgastein

Gratulation den Initiatoren Moises Toni und dem Salzburger Bildungswerk Bad Hofgastein (Hans und Anni Freiburger), die hier ein großartiges Kulturgut wieder gezeigt haben.

Sepp Gruber

**Liebe Gasteinerinnen,
Gasteiner und verehrte
Kunden!!**

Nach 103 schönen und ereignisreichen Jahren, schließen wir unser Geschäft am Kirchenplatz 7, zum 30. April 2025, für immer!!

Meine Frau und ich möchten uns bei Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen, die langjährige Treue und die netten Gespräche, ganz herzlich bedanken. Bis dahin werden wir, wie aus der Vergangenheit bekannt, mit qualitativ hochwertiger Ware und attraktiven Angeboten für Sie vor Ort sein. Wir starten in die Wintersaison 2024/2025 am 9. Dezember.

Vielen Dank sagt Ihre Familie Weidenbacher-Pühl



Neu in Bad Gastein

Bad Gastein Seit dem 10. Oktober bereichert die neue Buchhandlung „dieLeserei – vielSeitig“ Bad Gastein. Mit ihrem liebevoll gestalteten Raum schafft die Inhaberin nicht nur einen Ort für Literatur, sondern auch für Begegnung und Austausch. Die Buchhandlung legt großen Wert auf Vielfalt und Nachhaltigkeit: Neben einem breiten Sortiment an Belletristik, Kinderbüchern und englischsprachiger Literatur gibt es auch ausgewählte regionale Produkte und Weine.

Mit einem klaren Fokus auf Individualität und persönlicher



Das sind die Gewinner des LeseSommers 2024

Bad Hofgastein Die Faszination von Kindern, sich am LeseSommer zu beteiligen, ist seit Jahren ungebrochen.

Auch dieses Jahr konnten wir wieder viele Kinder im Alter von 3 bis 12 Jahren animieren, in den Ferien zu lesen.

4 fleißige Leser wurden bei der Verlosung als Gewinner ermittelt. Die Übergabe fand Mitte Oktober im Rahmen einer kleinen Feier mit den Mitarbeitern der Bibliothek Bad Hofgastein statt.



Im Bild die glücklichen Gewinner v.l.n.r.: Thomas Kurz, Elena v. Hagen, Martin Fleiss und Alexa Rohrmoser.

Beratung bietet „dieLeserei“ ein einzigartiges Einkaufserlebnis. Die Gründerin, selbst passionierte Leserin, verfolgt das Ziel, die Lesekultur in der Region zu fördern und einen Raum zu schaffen, in dem Buchliebhaber*innen und Neugierige gleichermaßen willkommen sind.

Anna Pichler
dieLeserei - vielSeitig e.U.
Grillparzerstraße 14
5640 Bad Gastein

Mail: buch@dieleserei-vielseitig.com
Tel.: +43677 614 307 06



**Wir haben unsere Öffnungszeiten verlängert:
Montag - Mittwoch - Freitag
16.00 – 19.00 Uhr
an Feiertagen geschlossen!**

elektro gassner

Martin-Lodinger-Straße 12 • A-5630 Bad Hofgastein
Tel (0 64 32) 33 30-0 • Fax DW -40 • office@elektrogassner.at

Tourismus-Verdienstzeichen an Franz Schafflinger

Mag. Franz Schafflinger, ehemaliger Vorstand der Gasteiner Bergbahnen und ehemaliger Finanzreferent des Kur- und Tourismusverbandes Bad Gastein, wurde vom Land Salzburg das Tourismus-Verdienstzeichen verliehen.

Bad Gastein Franz Schafflinger ist weit über die Grenzen Salzburgs hinaus ein Begriff geworden. Knapp 30 Jahre lang hat er die Geschicke der Gasteiner Bergbahnen mitbestimmt und sich große Verdienste um die Entwicklung der Seilbahnen und die qualitative Verbesserung der Infrastruktur im Gasteiner Tal erworben. Die wichtigsten Meilensteine seiner Ära waren die Gründung der Gasteinertal Tourismus GmbH, die Entwicklung nachhaltiger Sommerangebote und die erfolgreiche Bürgerbeteiligung bei der Umweltverträglichkeitsprüfung für das Generationenprojekt Schlossalm. Herr Schafflinger war ein Brückenbauer, der stets das Wohl der Gemeinschaft im Auge hatte und Nachhaltigkeit nicht nur als Schlagwort verstand, sondern lebte. Dank gebührt ihm auch für seine Tätigkeit als Mitglied des Aufsichtsrates der SalzburgerLand

Neues von Wirtschaftsbund

Bad Hofgastein Am 5. November wurden wir von den Geschäftsführern der Gasteiner Bergbahnen eingeladen, das neu errichtete Kompetenzzentrum im Angertal zu besichtigen. Dabei wurden uns die Werkstätte und die Philosophie, die hinter diesem Projekt steht, vorgestellt. Es ist ein sehr gelungenes und durchdachtes Projekt, zu dem wir herzlich gratulieren möchten. Im Anschluss wurden wir zu einem Get-together in die Wolfstallhütte eingeladen, wo uns



Im Bild v.r.: Rene Dreier Obmann KTVB Bad Gastein, Mag. Franz Schafflinger, Lisa Loferer GF KTVB Bad Gastein Tourismus Gesellschaft, dem er von 2002 bis 2024 angehörte, sowie 16 Jahre als Finanzreferent im Kur- und Tourismusverband Bad Gastein.



Bild: WB Bad Hofgastein

die noch geplanten Projekte vorgestellt wurden. Den Abend ließen wir anschließend gemütlich bei einer tollen Jause ausklingen. Ein herzliches Dankeschön für die kompetente Beratung an Christian Hochreiter, Benjamin Rogl und Markus Papai!

Andreas Salzmann



Hausbetreuung + Gebäudereinigung

OBERLÄNDER

Ihr zuverlässiger Partner bei der Haus-, Garten- und Wohnanlagen-Betreuung.

Wir sind Sommer wie Winter stets **fachgerecht, kompetent und zuverlässig.**

Tel. 0664 / 5224319

Bilanzierung, Buchhaltung, Lohnverrechnung

Verlässlichkeit durch **persönliche** Betreuung



Mag. Martina Steffel
Dorfstraße 7
5632 Dorfgastein
+43 660 271 33 22
martina.steffel@bibu-dog.at
www.bibu-dog.at
Bilanzbuchhaltung laut Bibu

Große Erfolge von Taekwondo-Gastein

Bad Hofgastein Am 30. Juni 2024 fand der alljährliche Höhepunkt des Gasteiner Taekwondo-Vereins statt. 31 Kampfsportler/Innen legten ihre Prüfungen vom gelben bis zum braunen Gürtel unter den strengen Augen von Prüfer Christian Huber aus Innsbruck ab. Zudem wurde Pablo Caceres – Trainer und sportlicher Leiter vom Verein – die Auszeichnung zum 3. Dan verliehen.

Pablo ist der festen Überzeugung, dass die Kinder im Gasteinertal optimale Voraussetzungen für den Taekwondo-Sport mitbringen, da in Chile dieselben geographischen Bedingungen herrschen und dass das der Grundstock für kräftige Beine ist. Seine Aufgabe ist es, den Kindern die Philosophie und den Respekt von Taekwondo beizubringen.

Der größte Traum von Pablo ist es, seinen Fußstapfen folgend, einen Wettkämpfer/In vom Taekwondo-Club Gastein für Österreich an den Olympischen Spielen teilnehmen lassen zu können.

Hierfür wurden eigens elektronische Kampfanzüge angeschafft. Der Dank dafür gilt deshalb unseren Sponsoren. Fa. Simon Fleiss, Fa. Holzbau Saller, Kurzentrum Bad Hofgastein mit GF Klaus Lemmerer, Metallbau Gottfried Mayer und Fliesenlegermeister Bernhard Taxer.



Dartturnier im Jugendzentrum Gastein:

JUZ-Besucher*innen besiegen die Pfadfinder

Bad Hofgastein Im Oktober fand im Jugendzentrum Gastein ein spannendes Dartturnier statt, bei dem die Pfadfinder gegen die Besucher*innen des JUZ antraten. Die Atmosphäre war von Anfang an lebhaft, und die Teilnehmer*innen fieberten mit ihren Teams mit. Nach mehreren spannenden Runden konnten sich die JUZ-Besucher*innen schließlich durchsetzen und den Sieg erringen. „Es war super aufregend! Wir haben alles gegeben und am Ende hat sich der Einsatz ausgezahlt“, freute sich ein Teilnehmer über den Erfolg.

Ein weiterer Höhepunkt, der im JUZ im Oktober stattfand, war der Breakdance und Hip-Hop-Workshop, der von einem professionellen Tänzer aus Salzburg geleitet wurde. Zahlreiche begeisterte Jugendliche nahmen teil und hatten die Möglichkeit, neue Moves zu lernen und ihre Fähigkeiten zu verbessern.

Die Veranstaltung war ein voller Erfolg und zeigte einmal mehr, wie wichtig kreative Angebote für die Jugendkultur in der Region sind. Das JUZ-Gastein plant bereits weitere Workshops und Veranstaltungen, um Jugendliche die Möglichkeit zu geben, sich kreativ auszudrücken und neue Talente zu entdecken.

Zusätzlich sucht das Jugendzentrum Gastein eine/n Mitarbeiter*in für die Samstagsnachmittage. Interessierte, auch Student*innen, sind herzlich eingeladen, sich zu bewerben und Teil des engagierten Teams zu werden.

Wir freuen uns auf weitere spannende Veranstaltungen und eine lebendige Gemeinschaft im Jugendzentrum!



**9 MILLIONEN MENSCHEN.
EIN FRIEDVOLLES
MITEINANDER.**

Weihnachten ist die Zeit des Zusammenkommens. Raiffeisen wünscht allen Menschen in Österreich ein besinnliches Fest und schöne Erlebnisse mit Familie, Freund:innen und Bekannten. Das neue Jahr soll uns daran erinnern, dass niemand alleine ist und wir gemeinsam mehr erreichen können.

WIR MACHT'S MÖGLICH.

gastein.raiffeisen.at



Bild: JUZ

IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: ÖVP Ortsgruppe Bad Hofgastein, Chefredaktion und für den Inhalt verantwortlich: Walter Wihart, alle 5630 Bad Hofgastein
Redaktion Dorfgastein: Pamela Holleis, 5632 Dorfgastein, Tel.: 06433/7425, Anzeigenverwaltung: Gasteiner Rundschau, 5630 Bad Hofgastein, Bürgerbergweg 17, Tel.: 06432/8091, Dorfgastein: DI (FH) Erich Rieser, 5632 Dorfgastein, Druck: Schriften Gastein, Dominik Moser, 5630 Bad Hofgastein, Gewerbegebiet Harbach
E-Mail: office@schriften-gastein.at, Internet: www.gasteinertal.com/rundschau, E-Mail: info@gasteiner-rundschau.com.

Aktion „Schulweg zu Fuß“

Bad Hofgastein Im Zeitraum von 10.09.2024 bis 11.10.2024 sammelten die Kinder der Volksschule Bad Hofgastein auch dieses Jahr wieder durch die Teilnahme an der Klimameilen-Kampagne Sticker für ihren Schulwegpass. Die Schülerinnen und Schüler wurden zu einem umweltfreundlichen, also autofreien Schulweg motiviert. So legten die Kinder ihren Schulweg gesundheitsbewusst und klimafreundlich (zu Fuß, mit dem Bus, mit dem Rad/Roller) zurück und leisteten damit einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz. Auch die sozialen Kontakte wurden beim Beschreiten des Schulweges gefördert und das Lernen eines sicheren Verkehrsverhaltens wurde geübt. Die CO₂-Ersparnis ist ein weiterer Grund für die Volksschule Bad Hofgastein die Teilnahme an dieser Aktion auch in Zukunft beizubehalten. Als Belohnung für das fleißige Sammeln der Sticker und der umweltfreundlichen Schulwege bekamen die Kinder am Ende der Aktion ein leckeres Frühstückskipferl geschenkt.

Müllsammelaktion

Bad Hofgastein Den Heimatort sauber zu halten, ist der Volksschule Bad Hofgastein ein großes Anliegen. Deswegen machten sich die 3. Klassen Mitte September auf den Weg in das Ortszentrum um fleißig Müll zu sammeln. Die Kinder wurden mit Handschuhen und Müllsäcken ausgestattet und durchstreiften in kleinen Gruppen den Kurpark und den Parkplatz der Alpentherme.

Dabei wurden wichtige Werte wie Sauberkeit und Umweltschutz vermittelt, sowie das Umweltbewusstsein der Schülerinnen und Schüler gestärkt. Zudem wurden die Kinder daran erinnert, wie wichtig eine genaue Mülltrennung ist. Dass nicht ordnungsgemäß entsorgter Müll nicht nur der Natur, sondern auch Pflanzen und Tieren schaden kann, wurde den Schülerinnen und Schülern durch diese Aktion ebenso bewusst.

Europäische Mobilitätswoche an der VS Bad Hofgastein

Bad Hofgastein Auch heuer fand nach Schulbeginn im September wieder die Aktion „Blühende Straße“ im Rahmen der europäischen Mobilitätswoche statt. Dieses Jahr durften die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen der Volksschule Bad Hofgastein erstmalig die Kurgartenstraße kunstvoll mit bunten Farben gestalten. Es wurde wieder mit Dispersionsfarben gearbeitet, um das Kunstwerk länger auf der Straße erhalten zu können. Mit viel Spaß und Eifer brachten sie dabei ihre Ideen auf den grauen Asphalt und konnten so mehr Bewusstsein für umweltfreundliche Mobilität schaffen. Viele Fußgängerinnen und Fußgänger bestaunten die Kinder beim Bemalen der Straße. Neben dem kunstvollen Gestalten gab es auch noch weitere Stationen passend zur Mobilitätswoche. So wurde beispielsweise der „Tote Winkel“ mit den Schülerinnen und Schülern eingehend besprochen und praktisch geübt. Des Weiteren gab es eine Möglichkeit mit dem Go-Kart einige Runden zu drehen und ein Straßenmandala aus Naturmaterialien zu legen. Danke für den spannenden Vormittag!



Bild: VS Bad Hofgastein



rund um
Bau &
Werbung

Wimmer

Danke!

Zum Beginn der Adventzeit möchten wir uns bei unserem Team für den enormen Einsatz im letzten Jahr bedanken!
Wir schätzen die fachliche Kompetenz und die Belastbarkeit unserer gesamten Mannschaft sehr.

Wir können auf eine gemischte Gruppe aus Facharbeitern, Meistern, Quereinsteigern, Maturanten, Helfern, Allroundern, Aushilfen und Lehrlingen stolz sein. Manche sind schon seit vielen Jahren bei uns und sorgen für Beständigkeit und Verlässlichkeit! Wir freuen uns aber auch, dass wir als Handwerksbetrieb für junge, dynamische Leute Arbeitgeber sein dürfen!

Unseren Kunden danken wir für das entgegengebrachte Vertrauen in unser Team und in unsere Arbeiten. Wir freuen uns über die steigende Wertschätzung des Handwerks in der letzten Zeit. Mit viel Leidenschaft für unser Gewerk und dem nötigen Know-how versuchen wir stets, die Wünsche und Ansprüche unserer Kunden zufriedenzustellen. Dies obwohl unsere schnellelebige, unruhige Zeit und der Kostendruck es oft schwierig machen, geordnete Arbeitsabläufe sicherzustellen. Wir sind dankbar für jene Menschen, die auf gegenseitige Rücksichtnahme und Einfühlungsvermögen noch was halten. Anstelle von Kundengeschenken unterstützen wir auch dieses Jahr wieder Ärzte ohne Grenzen und eine einheimische Familie. Suchen Sie eine Geschenkidee für Ihre Liebsten? Bei uns sind ab 1. Dezember 2024 wieder die Weihnachtsgutscheine für einen Malertag oder einen Wanddruck erhältlich.

Gutschein

1 Tag
1 Malerprofi

Zum Aktionspreis von € 480,00 inkl. Ust. Gutschein muss bis 23.12.2024 erworben werden! Umsetzung im Jahr 2025. 1 Arbeitstag mit 9 Std. nach Absprache - inkl. Pausen, zuzüglich Materialkosten und Anfahrtsgebühren außerhalb Gasteintal.

Gutschein

1 Wanddruck
mit Lieblingsmotiv

Zum Aktionspreis von € 295 inkl. Ust. Gutschein muss bis 24.12.2024 erworben werden! Umsetzung im Jahr 2025. Zuzüglich Anfahrtsgebühren außerhalb Gasteintal. Grafik und Bildlizenzen werden separat verrechnet, bis 15 m² Größe.

Malerei Wanddruck Werbetechnik Grafik Vollwärmeschutz Bodenbeschichtungen Farbenverkauf

www.malerei-wimmer.at

ELEKTROUNTERNEHMEN
HANS NEUMAYER
 ELEKTROHANDEL • ELEKTROINSTALLATION • PLANUNG • EDV SERVICE
 Bad Hofgastein • Tel. 0 64 32 / 63 86



Washington D.C./Gastein Stellen Sie sich vor, Sie bewerben sich um ein öffentliches Amt in Österreich. Sie werden aufgefordert ein Leumundszeugnis vorzulegen. Im Falle, dass Sie ein rechtmäßig verurteilter Straftäter sind, der womöglich auch den Tod von fünf Menschen (Sturm aufs Capitol) zu verantworten hat, erübrigt sich Ihre Bewerbung. In Österreich würde ein politischer Bewerber nicht einmal in ein engeres Auswahlverfahren kommen.

Der Mehrheit der US-Amerikaner sind all diese nachgewiesenen Verfehlungen egal. Trump darf sich weiterhin rühmen, einer Frau auf der Fifth Avenue zwischen die Beine zu greifen, ohne dass das irgendwelche Folgen hat. Und Millionen Frauen wählen ihn. Die Latinos in den Staaten bezeichnet er als Müll, aber sie wählen ihn. Er droht einer Kritikerin in aller Öffentlichkeit, sie erschießen zu lassen und die Massen jubeln ihm zu.

Anhängige Gerichtsverfahren werden verschoben bis nach der Wahl. Notfalls werden diese von der Mehrheit der republikanischen Richter überhaupt eingestellt. Im Falle einer Verurteilung darf sich der Präsident sogar selbst begnadigen. Die Frage muss gestellt werden: Was ist das für ein Rechtssystem?

All diese Fakten sind einer starken Demokratie in den Staaten nicht mehr würdig. Trumps autokratische Züge werden immer deutlicher. Der Wahlsieg des Narzissten Trump ist eine gesellschaftspolitische Niederlage der amerikanischen Bevölkerung. Es bleibt die Hoffnung, dass die nächsten vier Jahre nicht allzu schlimm werden.

Walter Wihart

Mitarbeitererehrung

Bad Hofgastein Mit großer Freude dürfen wir drei unserer Mitarbeiter zu bestandenen Prüfungen gratulieren:

Philip Wiedemaier bestand die Lehrabschlussprüfung mit ausgezeichnetem Erfolg.

Stefan Gruber hat den Meisterbrief auf NQR6-Niveau für Elektrotechnik, bestehend aus 3 Modulen und der Unternehmerprüfung, überreicht bekommen.

Oliver Niescher hat den Kurs: „IT System-Administrator-Datentechnik und Systemmanagement“ abgeschlossen.

Wir, Elektro Gassner, sind stolz, so engagierte und langjährige Mitarbeiter zu unserem Team zählen zu dürfen und wünschen ihnen weiterhin alles Gute!

Abseits des Alltags auf der Skischaukel Dorfgastein-Großarlal

„Die Auszeichnung als **2024 weltweit führendes Skigebiet bis 80 Pistenkilometer** macht uns richtig Freude. Vor allem, weil das Prädikat von der weltweit größten Testplattform **skiresort.de** verliehen wurde,“ erklärt Bergbahn Vorstand Matthias Egger stolz.“
 Zugleich ist das ein Auftrag, weiterhin die Qualität zu bieten, wofür die Gäste die Skischaukel Dorfgastein-Großarlal so lieben!

In der anstehenden Wintersaison können sich die Skifahrer im zweitgrößten Skigebiet im Gasteinertal auf spannende Weiterentwicklungen freuen. Auf der Familienabfahrt werden neue Elemente etabliert, die vor allem den Kindern Spaß bereiten. Die Family Line zwischen der Bergstation der Gipfelbahn und der Wengeralm hat vom Schneetunnel über Torlauf bis zu Steilkurven viele Überraschungen für die kleinen Pistenflitzer parat. Eine neu positionierte Fotofalle liefert das richtige Erinnerungsfoto an einen perfekten Skitag.

Erstmals werden wir alle 14 Tage, jeweils am Donnerstag abendliche Wintererlebnisse anbieten. Ab 2. Jänner stehen die Wengeralm oder die Reiterhütte als Ziel für die Tourenskisportler auf der To-Do-Liste. Zugleich werden wir an diesen Abenden die Gipfelbahn bis zur Mittelstation in Betrieb nehmen. Von dort bringt der Pistenbully die Besucher zu einem gemütlichen Abend auf der Wengeralm. Retour geht es gegen 21 Uhr entweder mit dem Schlitten oder mit der Fackel zu Fuß bis zur Mittelstation. An diesen Tagen gilt die Pistensperre von den Hütten talwärts erst ab 21 Uhr.



Bild: Gassner

Im Bild von links nach rechts: Philip Wiedemaier, Stefan Gruber, Andreas Gassner, Oliver Niescher

Einzigartiges „swim-in“ Meerwasser-Aquarium eröffnet!

Eintauchen in spektakuläre Unterwasserwelten im neuen „Montequarium“ der Alpentherme Gastein.

Bad Hofgastein Das 300.000-Liter-Becken beherbergt rund 800 Fische aus 14 Arten – und als Highlight können Besucher direkt hineinschwimmen! Durch die 9 Meter lange Tunnelkonstruktion erleben Gäste die bunte Welt der Meeresbewohner hautnah und aus einer einzigartigen Perspektive. Alle Fische stammen übrigens aus zertifizierter Nachzucht – es sind vor allem bunte Schwarmfische, die sich tummeln.

Tierwohl und Umweltschutz im Fokus

Das Aquarium ist weit mehr als eine Attraktion: Die Alpentherme möchte hier auch das Bewusstsein für Umweltschutz stärken. Umfangreiche Infos zu den Tieren und ihren Lebensräumen sowie zu Meeresverschmutzung werden aufbereitet. Gemeinsam mit Christian Redl, Apnoe-Weltrekordhalter und Gründer von „Save the 7 Oceans“, plant die Alpentherme Projekte für den Meeresschutz.

Investition in die Zukunft

Rund vier Millionen Euro wurden in den Umbau der Family World und das neue Thermenrestaurant investiert. Neben dem „swim-in“ Aquarium werden noch im November die neue Familien-Textilsauna sowie der neue Familien-Ruheraum öffnen – die perfekte Mischung aus Erlebnis und Entspannung!



Bilder: Alpentherme Gastein/Markt Photography





Holzbau Saller

Die Zukunft...
wird aus Holz gebaut

Gewerbepark Harbach 31a
5630 Bad Hofgastein

www.holzbau-saller.at
info@holzbau-saller.at

Tel.: +43 664 64 55 590
Büro: +43 660 17 62 710



Holzbriketts zu verkaufen

Unsere Holz-Briketts (ohne Zusatzstoffe) erzeugen eine behagliche Wärme in allen Kachelöfen, Schwedenöfen, offenen Kaminen und Kochherden. Freuen Sie sich auf einen regionalen Brennstoff allerhöchster Güte und bestellen Sie am besten noch heute bei uns!

Tel.: 0664 3864841
Abgepackt in der 12kg Schachtel.

Gasteiner Blasmusik um eine Facette reicher!

Salzburg/Gastein Großartige Leistung beim Wertungsspiel der „Spielgemeinschaft Gastein“, welches am 20. Oktober im Orchesterhaus Salzburg, des Salzburger Blasmusikverbandes stattgefunden hatte. Dieses, unter der Federführung der Kameradschaftskapelle gegründete Projektorchester und der Leitung ihres rührigen Kapellmeisters Hans Jastrinsky, konnte sensationell 90,5 Punkte erreichen, was einer Auszeichnung entspricht. Der Vollblutmusiker Hans Jastrinsky, versteht hervorragend Leute zu motivieren und durch seine strenge unkonventionelle Arbeitsweise, Nägel mit Köpfen zu machen. Die Spielgemeinschaft Gasteinertal, besteht zum größten Teil aus Musikern der Kameradschaftskapelle Bad Hofgastein, zu dem sich junge Talente aus allen Kapellen des Tales und dem Bezirk Pongau gesellen, die gerne musizieren und sich weiterbilden wollen. Diese Leistung ist umso bemerkenswerter, da mit äußerst geringen Probenaufwand, (3 Proben) dieses fulminante Ergebnis zustande kam und das Orchester einschließlich ihres Leiters, aus reinen Amateuren besteht. Herzliche Gratulation zum großartigen Erfolg und es wäre schön, euch im Tal einmal hören zu dürfen.

Sepp Gruber

Danke an die Landjugend

Bad Hofgastein Die Landjugend hat bei ihrer „Anglöckler“-Aktion im letzten Jahr beeindruckende 2000 € für die Sonderschule gesammelt! Ein herzliches Dankeschön geht an unsere engagierte Jugend im Tal, die sich immer wieder mit so viel Einsatz und Herzblut an sozialen Projekten beteiligt.

Das Team und die Schüler*innen der Sonderschule sagen DANKE!!



„Gegen ois waxst a Kraut“

Bad Hofgastein An einem herrlichen Tag lud unsere Bad Hofgasteiner Kräuterpädagogin Heidi Huber die gesamte Sonderschule zu einer Kräuterwanderung ins Angertal ein. Schon beim Hineinwandern sammelten die Schüler*innen fleißig Naturmaterialien, mit denen gemeinsam ein Bild gelegt wurde. Im Anschluss wurde der Wald erkundet und die Kinder erfuhren viel Interessantes über Tiere und Pflanzen in unserer Umgebung. Bei einer gemeinsamen Jause mit frischem Bauernbrot und Butter konnten die gesammelten Kräuter auch gleich verspeist werden. Für die Naschkatzen unter uns hatte Heidi ihren herrlichen Fichtenwipfelhonig mitgebracht. Nach dieser ausreichenden Stärkung ließen wir den Vormittag bei lustigen Such- und Fangenspielen im Wald ausklingen.

Die Schüler*innen und das gesamte Team der Sonderschule Bad Hofgastein möchten sich sehr herzlich bei Heidi für die Einladung zu diesem lehrreichen und lustigen Vormittag bedanken!



Denkmalschutzmedaille 2024

Verleihung der Denkmalschutzmedaille 2024 durch das BM für Kunst und Kultur

Wien/Böckstein Am 24. Oktober 2024 erhielt Elisabeth Pohl für Ihre Privatinitiative zur Revitalisierung historischer Bausubstanz in Böckstein die Denkmalschutzmedaille. Sie hat durch ihr persönliches Interesse die Initiative zur Revitalisierung des Ullmannlehens und des Colloredohauses in Böckstein ergriffen und mit enormer Ausdauer die Instandsetzung und Wiederbelebung erreicht.

Wir gratulieren sehr herzlich.



Beeindruckender Allersee- lengottesdienst der Kamerad- schaft am 3. November

Bad Hofgastein Es zählt mittlerweile zu den Besonderheiten, wenn am Allersee-sonntag zur Sonntagsmesse der Kameradschaft geladen wird und die Kameradschaftskapelle diesen Gottesdienst, in Form eines Kirchenkonzertes mitgestaltet. Kapellmeister Hans Jastrinsky versteht es hervorragend, ein Programm der Superlative darzubieten und besondere musikalische Schmankerl zum Besten zu geben. Als besonderer Höhepunkt in diesem Jahr, war sicher die Darbietung, des von Sepp Gruber speziell für Blasorchester bearbeitete Lied „Sehn wir uns wohl einmal wieder“, welches vom Arrangeur sehr emotional, auch persönlich vorgetragen wurde. Herzlichen Dank unseren Herrn Dechant Theo Maierhofer und seinen Mitzelebranten, die diesen Auftritt in dieser Form erst möglich machten.

Sepp Gruber



Werde ein Teil des Teams!

SKIGASTEIN.com

Die Gasteiner Bergbahnen AG gehört mit rund 130 Ganzjahres- und mehr als 110 Saison-Mitarbeiter:innen zu den wichtigsten Arbeitgebern im Gasteinertal und zu den größten Seilbahngesellschaften Österreichs.

Für die Winter-Saison 2024/25 suchen wir noch Mitarbeiter:innen (m/w/d) für folgende Bereiche:

Seilbahnen Vollzeit

Kassen Vollzeit/Teilzeit

Dienstorte: Bad Hofgastein, Bad Gastein

Mindestverdienst: 2.310 € brutto monatlich (auf Vollzeitbasis)

Unsere Benefits: Saisonkarte für Mitarbeiter und Familie uvm.

Alle weiteren Infos:



skigastein.com/jobs

Für folgende Bereiche suchen wir Mitarbeiter:innen (m/w/d) in Ganzjahresanstellung:

IT-Mitarbeiter:in Vollzeit

Personalbüro Vollzeit/Teilzeit

Attraktives Monatsbruttogehalt je nach Qualifikation & Erfahrung deutlich über dem KV
Unsere Benefits: Jahreskarte, Essenszuschuss, Zukunftsvorsorge uvm.

Gasteiner Bergbahnen AG
Bundesstraße 567 · 5630 Bad Hofgastein
06432/6455-0 · work@skigastein.com





ab Dienstag
7. Jänner
14.00 bis 16.00 Uhr
**Dorfgastein
Bibliothek**

Unkostenbeitrag pro Termin: € 5,-

Keine Anmeldung notwendig.

Infos bei Hannes Panzl:

Tel: 0650-6416296,

E-Mail: johannes.panzl@sbw.salzburg.at

Gerhard Henisch

Digital-Trainer für Senior:innen,
Zertifikat DigComp AT – fit4internet

WORKSHOP

Digitaler Stammtisch 60+

Gemeinsam digitales Alltagswissen vertiefen

In geselliger Runde tauschen sich die Teilnehmenden über Fragen zu digitalen Medien aus und befassen sich mit neuen Themen. Gemeinsam wird auf den eigenen Geräten (z.B. Smartphone, Tablet oder Notebook) geübt.

Ein Digital-Trainer begleitet und unterstützt dabei. Es werden Fragen zu Geräten, Apps, Handyeinstellungen oder zu anderen Themen aus der Runde geklärt.

Die Stammtische finden jeweils am Dienstag statt:

7., 14. und 21. Jänner



Gasteinertalübung in Bad Gastein

Bad Gastein Die traditionelle Herbstübung der drei Gasteiner Feuerwehren wird seit 1968 regelmäßig durchgeführt. Dabei wechselt die Austragung jährlich zwischen den Feuerwehren von Bad Gastein, Bad Hofgastein und Dorfgastein. In diesem Jahr konnte ein erfreuliches Jubiläum gefeiert werden: Die 50. Gasteinertalübung fand in Bad Gastein statt. Das Szenario war umfassend und herausfordernd: Ein umgestürzter Baum fiel zwischen Bad Gastein und Böckstein in die Oberleitung der ÖBB Tauernstrecke, wodurch ein Personenzug zum Stehen kam und evakuiert werden musste. Zudem brach durch den Überschlag der Oberleitung auf den Baum ein Waldbrand aus.

Als ortszuständige Feuerwehr wurde um 10 Uhr die Feuerwehr Bad Gastein alarmiert. Nach der ersten Lageerkundung durch den Einsatzleiter wurden folgende Einsatzaufträge an die Einsatzkräfte verteilt:

- Besetzen des Rettungszuges zur Evakuierung des zum Erliegen gekommenen Zuges auf der Tauernstrecke.
- Bekämpfung des ausgebrochenen Waldbrandes mit einem umfassenden Löschangriff.
- Zur Unterstützung wurde die Alarmstufe 3 ausgelöst, wodurch die Feuerwehren Bad Hofgastein und Dorfgastein nachalarmiert wurden. Ebenso wurde die Bergrettung Bad Gastein zur Unterstützung alarmiert.

Die drei Feuerwehren errichteten gemeinsam eine Zubringerleitung zum Waldbrand und begannen mit der Brandbekämpfung. Unterstützt wurde der Löscheinsatz von der Bergrettung Bad Gastein aufgrund des steilen Geländes. Der ÖBB Rettungszug aus Böckstein wurde mit Feuerwehr- und Rotkreuzmannschaften be-



SCHLOSSER UND METALLTECHNIKER

WIR WOLLEN PROFIS WIE DICH!

4 - Tage Woche, neueste Technik und tolle Aufstiegschancen!

NÄHR SCHLOSSEREI - ZAUNBAU
Alle Infos zu Jobs und Lehre: WWW.NAEHR.AT

SCHOBER
Bad Gastein

Mit Start des Liftbetriebes haben wir wieder täglich von 8-18 Uhr geöffnet.

Wir freuen uns auf euch!

☎ 06434 32680 | ✉ info@sport-schober.at

setzt und rückte zum liegen gebliebenen Zug vor. Die Einsatzkräfte evakuierten etwa 40 Personen und brachten sie in den Rettungszug. Anschließend wurden die geretteten Personen beim Bahnhof Böckstein an die Sanitätshilfsstätte des Roten Kreuzes übergeben.

Diese Übung war ein wieder beeindruckendes Beispiel für die koordinierte Zusammenarbeit und die Einsatzbereitschaft aller beteiligten Organisationen.

Einsatzdaten: Beginn: 05.10.: 10:00 Uhr, Ende: 05.10.: 13:00 Uhr

FF Dorfgastein: 18 Personen

FF Bad Hofgastein: 39 Personen

FF Bad Gastein: 48 Personen

FF St. Johann: 3 Personen

Rotes Kreuz: 33 Personen

Polizei: 2 Personen

Bergrettung Bad Gastein: 10 Personen

ÖBB: 4 Personen

BGM Bad Gastein: Norbert Ellmauer

Verletztendarsteller 37 Personen

Einsatzleitung:

Gesamtübungsleiter: OFK Bad Gastein HBI Gamsjäger Lukas

Text: AFK 3 Egger Mathias

Fotos: ÖA FF-Pongau/Abschnitt 3 Gasteinertal

FF Dorfgastein

Atemschutzleistungsabzeichen in Silber absolviert

Dorfgastein Am Samstag, den 12. Oktober 2024, fand an der Landesfeuerwehrschule Salzburg die Atemschutzleistungsprüfung (ASLP) in den Stufen Bronze, Silber und Gold statt. Bewerberinnen und Bewerber stellten hier ihre Fertigkeiten und Fähigkeiten nach teilweise monatelangem und intensivem Training unter Beweis. Ziel war es, unterschiedliche, einsatzähnliche Stationen sicher und in angemessener Zeit zu absolvieren. Diese umfangreiche Ausbildung garantiert im Einsatzfall beste Zusammenarbeit. Seitens der Feuerwehr Dorfgastein nahm ein Atemschutztrupp in der Kategorie Silber teil.

Folgende Stationen mussten für eine erfolgreiche Absolvierung bestanden werden:

- Theoretische Prüfung (Fragenkatalog)
- Vorbereitung und richtiges Anlegen des Pressluftatmers
- Menschenrettung
- Brandbekämpfung
- Gerätekunde und Maskenreinigung

Wir gratulieren herzlich den Teilnehmern Stefanie Freiberger,



Bilder: FF Bad Gastein

Michael Göttlich und Klaus Höller zu ihrem Erfolg. Unsere Kollegen der Feuerwehr Bad Gastein gratulieren wir an dieser Stelle ebenfalls zum Erwerb des Leistungsabzeichens in Silber. Herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmer und viel Erfolg bei zukünftigen Einsätzen!



Bild: FF Dorfgastein



Frische und geräucherte Forellen, Lachsforellen und Saiblinge aus eigener Zucht sowie Eier von freilaufenden Hühnern.

Hofladen: Freitag & Samstag

09:00 bis 12:00 geöffnet

MOSERHOF – Fam. Moser

Bad Hofgastein neben dem Lagerhaus

Tel: 0664-3952756

Zimmerei Malzer

BAD GASTEIN **BADBRUCK**

**Ausführung
sämtlicher Zimmermannsarbeiten:**

Dachstühle - Wintergärten
Balkone - Dachbodenausbauten
Holzhäuser in Block u. Riegelbauweise

Tel. 06434/2354 Fax : 06434/2354-4
e-mail: zimmerei.malzer@gasteinertal.com

Gasteiner Bergbahnen AG eröffnet zukunftsweisendes Kompetenzzentrum im Angertal

Investition in Qualität, Effizienz und Zukunft der
Seilbahnbranche

Gastein Die Gasteiner Bergbahnen feierten am Donnerstag, 31. Oktober, nach knapp eineinhalb Jahren Bauzeit die Eröffnung ihres neuen Kompetenzzentrums im Angertal. Diese 1600 m² große Anlage repräsentiert eine der modernsten Werkstätten in der Seilbahnbranche und markiert einen bedeutenden Meilenstein in der 45-jährigen Geschichte des Unternehmens.

Das neue Kompetenzzentrum, das als „Werkstatt 3.0“ bezeichnet werden kann, umfasst hochmoderne Einrichtungen wie Hebebühnen, Servicegrube, Lagerflächen sowie eine eigene Betriebs-Tankstelle. Es ermöglicht den Gasteiner Bergbahnen, etwa 90% aller Reparaturen intern durchzuführen, was die Effizienz steigert und die Ausfallzeiten minimiert. Zusätzlich wurde das Dach der Anlage mit weiteren Parkplätzen für Gäste ausgestattet.

Vorstand Andreas Innerhofer erklärt: „Nach 45 Jahren war es an der Zeit, gezielt in diesen Bereich zu investieren. Wir haben ein Spitzenteam an Bergbahnmitarbeitern inkl. fachlich ausgebildeten Meistern aufgebaut. Diese Investition zahlt sich nicht nur in der Qualität für unser Unternehmen aus, sondern kommt auch direkt unseren Gästen zugute.“

Das Kompetenzzentrum dient nicht nur als Werkstatt, sondern auch als Ausbildungszentrum. Es bietet optimale Möglichkeiten für die Ausbildung von Lehrlingen und die interne Weiterbildung von Mitarbeitern, dies stärkt die Kompetenz des Teams zusätzlich. Die Gasteiner Bergbahnen sind einer der größten Arbeitgeber der Region und sind Vorreiter beim Lehrberuf Seilbahntechnik.



Ein besonderes Merkmal der neuen Werkstatt ist ihre Stromausfallsicherheit. Bei längeren Stromausfällen kann die Werkstatt mit Notstrom versorgt werden, um Tankmöglichkeiten in Krisensituationen zu gewährleisten. Die Gasteiner Bergbahnen AG stellt diese wichtige Ressource allen Blaulicht-Organisationen zur Verfügung. Polizei, Feuerwehr, Rettungsdienst und Bergrettung profitieren von dieser Vorkehrung. Diese Maßnahme unterstreicht die Bedeutung der Anlage für die Sicherheit und Einsatzbereitschaft in der Region, besonders in Notfällen kann hier Abhilfe geschaffen werden.

Für die Gäste der Gasteiner Bergbahnen bedeutet diese Investition eine schnellere Servicewiederherstellung und eine Verbesserung der Qualität und Effizienz der Anlagen und Pisten. Das Zentrum ermöglicht auch die Ausweitung von Dienstleistungen, die Entwicklung von Personalentwicklungsprogrammen und die Umsetzung von Nachhaltigkeitsinitiativen.

„Mit diesem Kompetenzzentrum setzen wir neue Maßstäbe in der Branche“, fügt Innerhofer hinzu. „Es ist nicht nur eine Investition in unsere Infrastruktur, sondern auch in unsere Mitarbeiter und die Zukunft des nachhaltigen Tourismus in der Region Gastein.“

Die Eröffnung des Kompetenzzentrums Angertal unterstreicht das Engagement der Gasteiner Bergbahnen für Innovation, Qualität und Nachhaltigkeit in der Seilbahnbranche.

Über Gasteiner Bergbahnen: Die Gasteiner Bergbahnen sind ein führendes Seilbahnunternehmen in der Region Gastein, Österreich. Mit einem Fokus auf Qualität, Innovation und Nachhaltigkeit bieten sie Gästen erstklassige Erlebnisse in den Salzburger Alpen.



Eröffnung Kompetenzzentrum Angertal am 31. Oktober 2024



RAUMGESTALTUNG

BÖDEN

STOFFE

POLSTERUNGEN

SONNENSCHUTZ

VORHÄNGE

PFINGSTMANN
RAUMDESIGNER UND
TAPEZIERERMEISTER

Badbrucker Weg 5
5640 Bad Gastein
T: +43 6434 2628
E: info@pfungstmann.at
www.pfungstmann.at

FÜR EIN
NEUES ZUHAUSE

Bezirksbäuerinntag

Am Donnerstag 24.10.2024 fand im Gemeindesaal in Pfarwerfen der Bezirksbäuerinntag statt. Nach einem gemütlichen Frühstück gab es ein unterhaltsames und lehrreiches Interview mit einigen ehemaligen Bezirksbäuerinnen unter anderem mit Salzmann Wetti - Altbäuerin vom Toferer. Sie erzählte aus ihrem Leben und was sie antrieb um damals schon das ehrenvolle Amt der Bezirksbäuerin zu übernehmen. Die Aufgaben waren vielfältig und abwechslungsreich. In dieser Zeit wurden wichtige Schritte für die Absicherung der Bäuerinnen getätigt, z.B. die Möglichkeit für Bäuerinnen am landwirtschaftlichen Betrieb versichert zu sein und somit einen Pensionsanspruch zu erwerben. Dinge die für uns heute selbstverständlich sind, mussten zu dieser Zeit hart erkämpft werden und dafür gilt es besonders DANKE zu sagen!

An diesem Vormittag wurden auch ehemalige und noch amtierende Ortsbäuerinnen mit einer Amtszeit von 10 Jahren geehrt. Kathrin Gruber Kompberg wurde für ihre 10-jährige Tätigkeit als Ortsbäuerin mit der Bäuerinnenehrendnadel ausgezeichnet. Auch ihr gilt ein besonderer Dank für ihr Wirken in der Gemeinschaft der Bäuerinnen in unserem Ort! Kathrin hat unsere Ortsgruppe in den letzten 20 Jahren mitgestaltet. Sie war 10 Jahre im Ausschuss tätig und weitere 10 Jahre leitete sie als Ortsbäuerin die Geschieke im Ort!

Besonders freut es uns beide noch als aktive Mitglieder in unserer Gemeinschaft zu haben und auch wenn Wetti manchmal anmerkt, dass sie immer die Älteste ist, hoffen wir, dass das noch lange so bleibt!

Ortsbäuerin Heidi Huber

50 Jahre Volksbank Bad Hofgastein

Bad Hofgastein Seit 50 Jahren versorgt die Volksbank Privatpersonen und Unternehmen in Bad Hofgastein mit Finanzdienstleistungen. Anfänglich in der Kurgartenstraße 7, mit dem legendären Kellergewölbe, in dem eine Reihe an interessanten Kunstausstellungen, Lesungen und gesellige Veranstaltungen stattfanden. Im Jahr 2014 übersiedelte die Bank in die Kurgartenstraße 29 – am neuen Standort glänzt sie mit ansprechender Architektur und modernem Service. Der Leiter der Volksbank Bad Hofgastein, Manuel Walch freute sich über die vielen Gäste, die zur 50-Jahre-Jubiläumsveranstaltung kamen: „Wir schätzen uns sehr glücklich, so viele treue Kunden zu haben, das macht uns stolz und ist gleichzeitig ein klarer Auftrag für uns als regional verwurzelte Bank“.



Im Bild das Team der Volksbank Bad Hofgastein mit dem Generaldirektor der Volksbank Salzburg (von links): Manuel Walch (Leiter der Volksbank Bad Hofgastein), Elvira Kössler, Sandra Lerner, Andela Knezevic, Silke Sendlhofer und Generaldirektor Mag. Andreas Höll.



Bild: Bäuerinnen

25 Jahre stb-bibu - eine Erfolgsgeschichte

Bad Hofgastein Die Firma stb-bibu Schweiger Steuerberatung GmbH Gastein wurde im Frühjahr 2024 von der WKO für ihr beeindruckendes 25-jähriges Firmenjubiläum geehrt! „Die Erfolgsgeschichte“, wie die WKO sie treffend nennt, begann im Jahr 1999 in einem Keller, wo Manfred Schweiger auf zwei Biertischen seine Reise als selbstständiger Buchhalter startete. Bald kam seine Frau als erste Mitarbeiterin ins Team und das Unternehmen begann, sich rasant zu entwickeln.

Im Laufe der Jahre hat stb-bibu viele spannende Etappen durchlebt: von der Umgründung zur GmbH, über die Anerkennung als Bilanzbuchhaltergesellschaft, bis hin zur letzten Krönung – der Anerkennung als Steuerberatungsgesellschaft. Vom engen Keller im eigenen Wohnhaus ging es zunächst in den Keller des Nachbarhauses, bevor die Räumlichkeiten schließlich so wachsen mussten, dass auch der erste Stock in moderne Büroräume umgebaut wurde.

Der Unternehmergeist und der unermüdliche Ehrgeiz von Manfred haben das Büro stets an der technologischen Spitze gehalten. Diese Leidenschaft teilt auch seine Tochter, Steuerberaterin Michaela Strobl. Gemeinsam treiben sie die Digitalisierung voran und sorgen dafür, dass das Team immer am Puls der Zeit bleibt.

Heute zählt das Unternehmen motivierte 7 MitarbeiterInnen und wird von Manfred und Michaela geführt. „Ohne das Engagement und die Leidenschaft unserer MitarbeiterInnen wären wir nicht da, wo wir heute stehen dürfen“, betonen beide stolz. Das stb-bibu-Team hat eine lebendige Erfolgsgeschichte geschrieben, die noch lange nicht zu Ende ist!



Bild: WKO Salzburg

Präsident der WKS KommR Peter Buchmüller, Michaela Strobl, Manfred Schweiger, Bezirksobfrau der WK Pongau Elke Steinbacher

Skipass wird zum Erlebnisticket

Gasteiner Bergbahnen erweitern ihr Angebot und setzen bei Produkt- und Preisentwicklung auf Vielfalt und Flexibilität

Vom abwechslungsreichen Wochenprogramm auf und abseits der Piste über neue und flexiblere Stundenkarten bis hin zu neu ausgeschilderten Abfahrthighlights auf der „Nord“ und „Infinity“ – Skigastein trumpft in einer besonders langen Wintersaison 2024/2025 mit attraktiven Angeboten auf. Im Fokus stehen dabei stets Klimaverträglichkeit und Ressourcenschonung, zu denen sich die Gasteiner Bergbahnen AG im Zuge eines vor zwei Jahren gestarteten und professionell begleiteten Nachhaltigkeitsprozesses verpflichtet hat.

Ganze 151 Betriebstage, vom 29. November bis 1. Mai, planen die Gasteiner Bergbahnen für den kommenden Winter – sofern das Wetter mitspielt. Durch den späten Ostertermin profitieren besonders Saisonkartenbesitzer:innen von einer extralangen Saison. Für Tagesgäste bringt der Winter 2024/2025 die Möglichkeit, stundenweise ihrem Sport nachzugehen, und das erstmals völlig ohne Vorgaben hinsichtlich der Einstiegszeit. „Unsere 2-, 3- oder 4-Stunden-Karten sind flexibel einsetzbar – die Gäste entscheiden, ob sie lieber am Vormittag oder am Nachmittag ins Pistenvergnügen starten wollen. Mit dem ersten Passieren des Drehkreuzes beginnt die Gültigkeit und auch nach Ablauf der Zeit ist die Talfahrt mit der Gondel immer inkludiert“, erklärt Andreas Innerhofer, Vorstand der Gasteiner Bergbahnen. Dank Online-Shop skigastein.skiperformance.com und Dynamic Pricing winken Frühbucher:innen wieder attraktive Rabatte. Je früher gebucht wird, desto mehr kann beim Ticketpreis gespart werden. Später nähert sich der kontingentierte Online-Preis dem Kassenpreis an.

Wochenprogramm in Skigastein – jeden Tag ein neues Bergerlebnis

Bereits in der Vergangenheit haben die Gasteiner Bergbahnen bei ihrer Angebotsentwicklung Weitblick bewiesen und Attraktionen geschaffen, die auch Nicht-Skifahrer:innen ein einzigartiges Bergerlebnis ermöglichen.

„Winterwanderwege, Aussichtsplattformen und unsere Hängebrücke werden sehr gut angenommen und gern genutzt. In diesem Winter stehen darüber hinaus die Aktivitäten am Berg im Mittelpunkt und wir haben ein Wochenprogramm geschnürt, das den ganzen Winter hindurch für wiederkehrende Highlights sorgt“, so Markus Papai, Bereichsleiter für Marketing und Kommunikation. Ob entspannte Auszeit am Berg bei einem Winterspaziergang mit kleinen Bewegungsübungen am Montagmorgen, Genusswanderung im Fackellicht am Dienstag, Gipfelblickwanderung am Donnerstag oder freitägliche Schneeschuhtour entlang des Zirbenzauber-Rundwanderweges am Graukogel – die von erfahrenen Guides geführten Wanderungen zeigen viele weniger bekannte Facetten der Gasteiner Bergwelt. Mit einer Skisafari am Montagnachmittag sowie dem beliebten Early Morning Skiing am Mittwoch komplettieren zwei Fixpunkte für Skifahrer:innen das Programm.

Die Nord und die Infinity Loop – Mythosstrecke trifft endlosen Pistenspaß

Skigastein ist das höchstgelegene Wintersportgebiet im Skiverbund Ski amadé. Zusätzlich zur hohen Schneesicherheit punkten die Gasteiner Berge auch mit einigen der längsten Abfahrten der Ostalpen. „Die Nord“ etwa beeindruckt mit einer Streckenlänge



Bilder: Gasteiner Bergbahnen/Max Steinbauer

von über 10 Kilometern und einer Höhendifferenz von 1.441 Metern. Legendär ist auch das gleichnamige Rennen, das am 5. April 2025 wieder stattfinden und begeisterten Wintersportler:innen bei rund sechs Minuten Fahrzeit im Super-G-Stil alles abverlangen wird. Neben der „Nord“ setzt Skigastein mit der

„Infinity Loop“ ein weiteres Hero-Produkt in Szene. Schlossalm und Stubnerkogel werden bei diesem Streckenverlauf über vier Abfahrten und mehr als 4.000 Höhenmeter miteinander verbunden. Wer möchte, nimmt darüber hinaus an einer digitalen Schnitzeljagd teil und holt sich als Belohnung ein Goodie an der Kasse ab.

Nachhaltigkeitsbericht:

Umstieg auf HVO-Kraftstoff als Gamechanger

Vor kurzem veröffentlichten die Gasteiner Bergbahnen ihren Nachhaltigkeitsbericht 2023. Vor zwei Jahren hatte sich das Unternehmen zu einer wissenschaftlich begleiteten Nachhaltigkeitsstrategie verpflichtet, die einen 360-Grad-Blick auf den Seilbahnbetrieb, seine Bedeutung für den Tourismus und die Mobilität im Tal sowie die Rolle der Bergbahnen als Arbeitgeber wirft. Unterstützt und beraten werden die Bergbahnen auf diesem Weg zum einen von den Expert:innen der Terra Institute GmbH und zum anderen vom Tourismusforscher Professor Kurt Luger der Universität Salzburg. Neben der bereits erfolgten Inbetriebnahme zahlreicher Photovoltaikanlagen zur Erhöhung des Eigenstromanteils wird in der Wintersaison 2024/2025 mit dem umweltfreundlichen Treibstoff HVO ein weiterer Meilenstein erreicht. Die vollständige Umstellung aller Dieselfahrzeuge inklusive der Pistenraupen auf HVO trägt maßgeblich zur CO₂-Reduktion bei und stellt die bisher erfolgreichste Nachhaltigkeitsmaßnahme der Gasteiner Bergbahnen dar. „Durch diese Umstellung, weitere Effizienzmaßnahmen, die Umrüstung des Fuhrparks auf E-Mobilität sowie Maßnahmen zur Steigerung der Gebäudeeffizienz durch den Einsatz erneuerbarer Energien erwarten wir uns bis 2025 eine Emissionsreduktion von 84 Prozent“, freut sich Andreas Innerhofer.





TC ROT-WEISS BAD HOFGASTEIN



Der TC Rot-Weiss Bad Hofgastein hat mittlerweile ca. 250 aktive Mitglieder, davon knapp 100 Kinder und Jugendliche. Die Sommersaison begann Mitte April und lief bis Ende Oktober. Wie jedes Jahr startete die Saisonvorbereitung mit ca. 50 TennisspielerInnen mit einem gemeinsamen Tenniscamp in Umag. Kurz danach begann die Phase der Mannschaftsmeisterschaften des STV im Mai und Juni sowie im August und September, wo wir mit stolzen 18 Mannschaften teilgenommen haben!

Danach standen viele interne Wettkämpfe wie die Clubmeisterschaften (ClubmeisterIn: Andrea Moser / Thomas Schweiger), die Mixed Doppel Summer-Trophy, das Tie Break Tens Blitzturnier, die Golf-Tennis Challenge, der GASTI Cup, der Kids Day und der Rookie Cup am Programm! Natürlich durften auch gesellschaftliche Veranstaltungen und Feste zur Förderung des Clublebens wie das Eröffnungs- und Abschlussmix, die Meisterschaftsfeier, das Clubfest, die Ladies Night und einiges mehr nicht fehlen!



DANIEL GRILLENBERGER MIT LISA ZEFERER & ANDREA MOSER, THOMAS SCHWEIGER & DOMINIK ZRNJEVIC

„Die Betreuung der Kids liegt uns natürlich besonders am Herzen! Durch die professionelle Zusammenarbeit mit der Tennisschule Gastein betreut durch Dominik Zrnjevic konnten insgesamt 80 Kinder durch gezieltes Technik- und Wettkampfraining enorme Fortschritte machen! Natürlich kam auch der Spaß nicht zu kurz und die Kinder hatten viel Freude beim Tennis“, berichtet Kurt Fuchs.

Im nächsten Jahr kommt es zur Neuübernahme des Tennisüberls, einem beliebten Treffpunkt unserer Mitglieder sowie vieler Gäste! Fam. Fuchs wird als neuer Pächter mit einigen neuen Ideen versuchen alle Mitglieder und Gäste gastronomisch bestens zu versorgen!



FAMILIE FUCHS

Ein besonderes Highlight ist die Erweiterung der Anlage um 2 Padel Courts! Dank der Marktgemeinde Bad Hofgastein, die die Padel Courts errichtet hat, kann diese Trendsportart nun auch in Bad Hofgastein angeboten werden! „Durch die Partnerschaft mit Padel Base, einer professionellen Betreiberagentur, freuen wir uns schon sehr auf viele neue SportlerInnen auf unserer Anlage und werden sicher die Synergien zwischen den beiden Ballsportarten auch touristisch perfekt nutzen“, berichtet Kurt Fuchs



PADELBASE
CUPRA



Ohne die großartige Unterstützung zahlreicher Sponsoren und Förderer wäre dies alles allerdings nicht möglich. Wir möchten uns auf diesem Wege bei allen recht herzlich bedanken! Ein wichtiger Partner ist auch die Marktgemeinde Bad Hofgastein, die bei der jährlichen Frühjahrssanierung sowie bei etlichen kleinen Umbauten immer tatkräftig unterstützt.



TC ROT-WEISS BAD HOFGASTEIN





Die Skischule Bad Hofgastein ist mit einem breiten Angebot an Kursen und einem engagierten Team von Skilehrern aus ganz Europa der ideale Ort, um die Faszination des Skifahrens zu erleben.

„Besonders stolz sind wir auf unseren GASTI Park im Angertal, der gemeinsam mit den Gasteiner Bergbahnen speziell für Kinder und Anfänger konzipiert wurde. Hier können die Kleinen in einer sicheren und spielerischen Umgebung ihre ersten Schritte auf Skiern wagen. Das Angebot wird ständig erweitert, um den Bedürfnissen unserer Gäste gerecht zu werden.“ so Kurt Fuchs, Leiter der Skischule.



Kurt Fuchs, Skischulleiter



Im vergangenen Jahr hat die Skischule jede Herausforderung angenommen und bei Schneemangel auch Kurse in Sportgastein abgehalten, um sicherzustellen, dass alle Kurse stattfinden können.

Alle Kurse können bequem online gebucht werden und auch der Buchungsprozess wurde erleichtert: das Ticket-System wurde gänzlich digitalisiert und die Abwicklung vor Ort erfolgt nachhaltig ohne Ticketausdruck.

Kurt Fuchs berichtet von einer positiven Bilanz der letzten Saison. „Wir haben nicht nur unsere Teilnehmer- und Mitarbeiterzahlen gesteigert, sondern auch das Feedback unserer Gäste war überwältigend positiv. Unsere Winter Kurse, die speziell auf die Bedürfnisse von Familien und Anfängern zugeschnitten sind, haben sich als besonders beliebt erwiesen“

Pro Wintersaison bereichern bis zu 45 Kollegen der Plattform SNOWMINDS, vorrangig aus Skandinavien, Niederlande & Belgien, das Team. In einem einwöchigen Inhouse-Programm werden die Teilnehmer von den Stammlern der Skischule Bad Hofgastein optimal auf die Saison vorbereitet. Dies garantiert, dass alle Gäste von bestens geschulten und motivierten Lehrern profitieren.

Die Skischule Bad Hofgastein freut sich darauf, auch in dieser Saison wieder zahlreiche Wintersportler aus aller Welt willkommen zu heißen und ihnen unvergessliche Erlebnisse auf den Pisten zu bieten.

EINHEIMISCHEN SKIKURSE

- ✓ 16.-20.12.24
- ✓ 13.-17.01.25
- ✓ 27.-31.01.25
- ✓ 10.-14.03.25

SKISCHULE BAD HOFGASTEIN

info@skischulebadhofgastein.com

+43 6432 6339



Schlossalmplatz 1c
5630 Bad Hofgastein

www.skischulebadhofgastein.com



WSV BAD HOFGASTEIN - RUND UM DAS GANZE JAHR AKTIV

Der WSV Bad Hofgastein hat mittlerweile über 700 Mitglieder, davon ca. 50 aktive Funktionäre und betreut ca. 120 Kinder, rund um das ganze Jahr! Der WSV Bad Hofgastein

ist damit der zweitgrößte Verein des SLSV im Bundesland Salzburg!

Die jungen Athleten werden in unterschiedlichen Schwerpunktgruppen betreut! Freifahren, Techniktraining, Tiefschneefahren, Stangentraining u.v.m. steht am Programm, um aus den Kindern gut ausgebildete Skifahrer zu machen! Es wird auch wieder eine Freestyle- und Freeridegruppe forciert, betreut durch David Bauer!

„Es ist wirklich eine Freude jede Woche die Fortschritte der vielen Kinder zu beobachten! Und der Spaß kommt dabei auch nie zu kurz,“ erklärt Kurt Fuchs.

Hauptverantwortlich für die tolle Teilnehmeranzahl ist sicher der Einsatz unseres Trainerteams! Von Anfang Dezember bis Ostern stehen über 70 Einsätze am Programm!

Die Zusammenarbeit mit der Skimittelschule Badgastein und der Skitourismusschule Bad Hofgastein ist an dieser Stelle ebenfalls besonders positiv zu erwähnen!



Im kommenden Winter gibt es einige sehr positive Veränderungen in der Vereinsstruktur! Lisa Fuchs wird uns im Vorstand als Sportwart unterstützen und wir konnten Bernhard Rieser als neuen Cheftrainer gewinnen der für den gesamten sportlichen Bereich zuständig ist! Auch ein Vereinsbus konnte dank der Unterstützung von Autoagent angeschafft werden!

„Bei der rasanten Entwicklung des Vereins ist es sehr wichtig auch die interne Struktur den Bedürfnissen anzupassen“, berichtet Kurt Fuchs!

Aber auch abseits des Winters gibt es ein tolles Programm für die aktiven Kids. Lauftraining, Sommertraining unter dem Titel „Hello Summer“, Herbstturnen für alle Volksschüler und ein Leistungsförderndes Konzept mit 10 Athleten in Kooperation mit der Alpentherme wurde organisiert! Das Highlight des Sommers ist aber sicher unser traditioneller Marktlauf mit ständig steigender Teilnehmeranzahl!



Der WSV Bad Hofgastein ist aber auch Veranstalter und durchführender Verein vieler nationaler und internationaler Rennen die ohne ein großes Team an ehrenamtlichen Helfern nicht zu bewältigen wären! „Mein Dank gilt hier jedem einzelnen Funktionär sowie den Gasteiner Bergbahnen und der Bergrettung Bad Hofgastein für die tatkräftige Mithilfe“, erklärt der Obmann!

Die Zusammenarbeit mit der Gasteiner Bergbahnen AG, der Marktgemeinde Bad Hofgastein und dem Kur- und Tourismusverband ist ein wichtiger Faktor um den Erfolg des WSV Bad Hofgastein nachhaltig zu gewährleisten! Ebenfalls besonderer Dank gilt unseren vielen Sponsoren aus der heimischen Wirtschaft!



Einladung: KENNENLERNTAG - 08.12.2024 - INFOS:



Plattenwerfer

Gracher Walter / Zeiner Walter – Cupsieger 2024

Bad Hofgastein Den Abschluss von der Gasteiner Meisterschaft bildet traditionellerweise das Cupfinale. Zwischen den Turnieren werden im KO-Modus die Finalisten ermittelt. Das große Finale steigt dann zum Ende der Meisterschaft.

Der Titel ging dieses Jahr an die Paarung Gracher Walter (Feldinghütte) und Zeiner Walter Senior (PWV-Stammtisch). Über die Teilnahme am spannenden Finale freuen sich die beiden Werfer Kurz Hans-Jörg (Sandwirtstüberl) und Rudigier Johann (Anger-Cafe).

Die Verantwortlichen der Gasteiner Plattenwerfer möchten sich auf diesem Wege für den Einsatz aller und vor allem für den fairen Verlauf unter den Werfern bedanken.



Bilder: PWV Bad Hofgastein

Plattenwerfern

Nebauer Mario – Mit Rekord-sieg zum Gloadtitel

Bad Hofgastein Die Einzelmeisterschaft der Gasteiner Plattenwerfer läuft immer parallel zu den Turnieren der 8ter-Meisterschaft. In diesem Jahr krönte sich Nebauer Mario (Dorfgastein 1) mit dem Rekordtagessieg von 11 cm zum Gasteiner Meister. Er wurde auch einstimmig zum „Plattenwerfer des Jahres“ gewählt.

Vizemeister wurde Rudigier Herbert (Anger-Cafe) und Rang drei ging an Sendlhofer Michael (Heissing-Felding). Die weiteren Fahngewinner waren Kurz Erich (Dorfgastein 2) und Pfeifenberger Hannes (PWV-Stammtisch).

Alle fünf Preisträger haben gemeinsam die Funktion vom Haggl in ihrer Moarschaft. Die Gasteiner Plattenwerfer gratulieren zu den Auszeichnungen und freuen sich bereits auf die Revanche im nächsten Jahr.



Salzburger SPARKASSE

Paris lädt ...
Sparziel € 1.500,-

85%

Spar dich zum Ziel: mit Smart Sparen.
Bis zu 10 Sparziele, Spardauer und -betrag nach Wunsch festlegen und flexibel im Internetbanking George verwalten.

Mehr Infos zum neuen Sparkonto auf:
sparkasse.at/smartsparen

BLUMENLAND GOLLNER
DORFGASTEIN

ADVENT Zauber

HEIMISCHE CHRISTBÄUME
+ € 19,90

29. & 30.11.
FREITAG 8 bis 18 Uhr | SAMSTAG 8 bis 17 Uhr

GARTENSTRASSE 5 | 5632 DORFGASTEIN | 06433-7249
WWW.BLUMEN-GOLLNER.AT

fleiss



Sport Fleiss



sport.fleiss

3x in Bad Hofgastein und 2x in Bad Gastein.

Finde deinen Winter-Style.

Ob minimalistischer Scandi-Style von Houdini oder der extravagante Flair der neuen Perfect Moment Kollektion – wir haben den perfekten Look für dich!



Der coolste Après Ski Boot: Fubuki

Inspiziert vom japanischen Stil, beeindrucken die Fubuki-Boots durch ihr funktionales Design und ihre markanten Farben.



Amundsen Sport:

Echter norwegischer Stil, erstklassige Materialien und unvergleichlicher Komfort – die Marke aus Norwegen ist jetzt neu bei uns!

